



Projekt- und Servicemanagementsysteme

Projekt- und Service- management- system 4.5

**Neuerungen und Ergänzungen
der Projekt- und
Servicemanagementsysteme
von Version 4.4 auf Version 4.5**

Vorbemerkung

© INNOSOFT GmbH

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein sonstiges Verfahren) ohne vorherige schriftliche Zustimmung der INNOSOFT GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Marken

Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein.

Eigentumshinweis

Die in dieser Dokumentation auf allen Seiten enthaltenen Informationen (Daten) sind Unternehmensgeheimnisse und/oder unternehmensinterne bzw. finanzielle Informationen, die vertraulich oder nur für einen bestimmten Personenkreis vorgesehen sind. Sie werden unter der Voraussetzung der Geheimhaltung zur Verfügung gestellt und dürfen nicht ohne Genehmigung des Bevollmächtigten zu anderen Bewertungszwecken verwendet oder offen gelegt werden. Diese Einschränkung bezieht sich nicht auf das Recht des Kunden diese Informationen (Daten) zu verwenden oder offen zu legen, wenn sie von einer anderen Quelle ohne Einschränkung zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen:

INNOSOFT GmbH
Martin-Schmeißer-Weg 15
D-44227 Dortmund (Germany)
Tel.: +49 (0)231 427 885-0
Fax: +49 (0)231 427 885-29
Mail: info@innosoft.de
Internet: www.innosoft.de

Inhaltsverzeichnis

1	Servicemanagementsystem 4.5.....	6
2	Allgemein - Alle Module	7
2.1	Allgemein - Excel-Export aus Daten-Gittern ohne Excel-Installation	7
2.2	XPrint - Automatische Erzeugung von Dateien (PDF o.ä.) beim Ausdruck + Zuweisung Dokumanager	7
2.3	Grunddaten.....	7
2.3.1	Koordinaten für Maschine	7
2.3.2	Daten aus Schnittstellen bei der Bearbeitung ReadOnly	7
3	Einsatzplanung	7
3.1	Anzeigen.....	7
3.1.1	Anzeige Ressourcen-Info	7
3.1.2	Anzeige Datumsleiste.....	7
3.1.3	Kennzeichnung von fixierten Einsätzen	8
3.2	Zusätzliche Filtermöglichkeiten	8
3.2.1	Regionenfilter Ressource	8
3.2.2	Regionenfilter Container.....	8
3.2.3	Spracherweiterung der Oberfläche.....	8
3.2.4	Kontierung (Belegerfassung).....	8
3.3	Skillmanagement	8
3.3.1	Erweiterungen Skills (Smartplanung)	8
3.3.2	Prüfung auf Adressennummer/Maschinennummer.....	9
3.3.3	Differenzierung der Fähigkeiten (Skills).....	10
3.3.4	Weitere Anpassungen an den Skills	10
3.4	Erweiterung der Suchkriterien bei der Einsatzsuche	11
3.4.1	Suche nach Kennungen	11
3.4.2	Suche nach Regionen	11
3.4.3	Suche nach Ursprungsnummer des Einsatzes möglich.....	11
3.5	Allgemeine Erweiterungen	11
3.5.1	Erweiterung Standortdaten (Technischer Platz)	11
3.5.2	Referenzmaschine in Einsatzplanung / Projektanlage	12
3.5.3	Ergänzung der Übersetzungen.....	12
3.5.4	Standard-Dialog (Eingabe von Visa usw.)	12
3.5.5	Belegsuche	12
3.5.6	Visa und Reisepässe.....	12
3.5.7	Rechtetabellen aktualisieren	13
3.5.8	Optimierung der Zeichenroutinen	13
3.6	Erweiterung der Protokollierungsoption	13
3.7	Benutzerverwaltung.....	13
3.7.1	Sperrung von Kennungen	14
3.7.2	Erweiterte Gruppenrechte	14
3.7.3	Weitere Möglichkeiten der Benutzerrechte	14
4	Projektmanagement	15
4.1	Berechnung von Plankosten	15
4.2	Direkter Excel-Export.....	15
4.3	Verwendung gemeinsamer Dialoge aus dem SMS	16
5	Kundenmanagement	17

5.1	Vorgangsverwaltung.....	17
5.1.1	Mehrfachauswahl bei "Material zum Vorgang hinzufügen"	17
5.1.2	Mehrfachzuordnung der Ansprechpartner zu einem Vorgang.....	18
5.1.3	Karteikarte "Vorgangsansicht": Ansprechpartner anzeigen + Sortierung	18
5.1.4	Vorgang aus E-Mail per POP3/IMAP.....	18
5.1.5	Optional kann die automatische Datumseinfügung am Ende oder am Anfang des Langetextes erfolgen.....	18
5.2	Monitor	19
5.2.1	Aufruf von E-Mail und Telefon aus dem Monitor.....	19
5.2.2	Monitordarstellung abhängig vom ausgewählten Adresstyp / Maschinentyp	19
5.3	Grunddaten - Adressnummern umbuchen	19
6	GeoMap	19
6.1.1	Optionale Darstellung der Maschinenkoordinaten	19
6.1.2	Erweiterung der Pin-Beschreibung durch eigene Funktion	19
7	Mobiler Außendienst	19
7.1	Erweiterung Anzeige in der Rückmeldung.....	19
8	Vertriebsmodul (Angebots- / Auftragswesen).....	21
8.1	Erweiterung des Excel-Exports	21
8.2	Optionales, automatisches Preisupdate	21
8.3	Optionales Füllen der Bezeichnung	22
8.4	Adresshinweise	23
8.5	Einfügen eines Artikels	24
8.6	Artikelschnellerfassung.....	25
8.7	Genehmigung für Angebote	27
8.8	Positionslangtexte	27
8.9	Suchfilterfunktion	28
8.10	Suche von Angebots-/Auftragsvorlagen	29
8.11	Mehrsprachige Textbausteine auf Kopfebene	29
8.12	Datum letzter Bearbeiter	31
9	Faktura.....	31
10	Wartungsmodul (SLA-Manager).....	32
10.1	Neuer Intervalltyp.....	32
10.2	Optionale Default-Werte.....	33
10.3	Automatisches Einfügen in ein Intervall	33
10.4	Wartungsgültigkeit	33
10.5	Optionale Aufnahme einer externen Auftragsnummer	34
10.6	Klapplisten	34
10.7	Zusätzliche, frei nutzbare Zeichenketten-Felder.....	36
10.8	Vertragsdruck	36
10.9	Einstellbare Adressnummern-Vergabe	37
10.10	Neuer Intervalltyp „Reaktionszeiten“	37
10.11	Zusätzliche Suchfunktionen	38
10.12	Vertragssuchfenster	39
10.13	Maschinenreferenznummer	39
11	Materialwirtschaft / Lagerwirtschaft.....	40
11.1	Bestellungen	40
11.1.1	Bestellung aus Baugruppenpositionen	40
11.1.2	Erweiterung Bestellkopf.....	40

11.2	Allgemein	41
11.2.1	Sortierung der Stichtagsinventur	41
11.2.2	Erweiterung der User-Berechtigung auf Lagerplätze	41
11.2.3	Artikelauswahl aus Stücklistenkopf.....	41
11.3	Wareneingang	41
11.3.1	Wareneingang aus Baugruppenpositionen.....	41
11.3.2	Direkte Auswahl des Lagerplatzes beim Wareneingang.....	41
11.3.3	Mehrfacher Wareneingang aus Materialsuche	41
11.4	Artikel-/Stückliste	41
11.4.1	Suchfelder in der Materialsuche: Abmessung, MatchCode, Hersteller	41
11.4.2	Artikelpreise aus Baugruppenpositionen	42
11.4.3	Materialsuche mit Zusatzdaten.....	42
11.4.4	Allgemein - Defaultwerte für Details	42
12	Statistik.....	42
13	Dokumentenmanager	42
14	Technische Neuerungen Mobiler Außendienst / Servermodul	42
14.1	Datenübertragung.....	42
14.1.1	Externe DLL	42
14.1.2	XML	42
14.2	Technische Änderungen Server	43
14.2.1	Fehlerbehandlung im Automatikmodus überarbeitet	43
14.2.2	Erweiterte Debug-Funktionen.....	43
14.2.3	Balken ohne Kennung.....	43
14.2.4	Protokollfunktionen überarbeitet.....	43
14.2.5	Materialtabellen in mehreren Schritten exportieren	43
14.3	Technische Änderungen Mobiler Außendienst.....	43
14.3.1	MS-SQL	43
14.3.2	Nur Dokumentenbeziehungen importieren	44
14.3.3	Bestimmte Dokumente immer überschreiben.....	44
14.3.4	Import mit deaktiviertem BatchMove: Überarbeitete Fehlerbehandlung beim Datenimport	44
14.3.5	Datenbereinigung auf Sicherungstabellen ausgedehnt.....	44
14.3.6	Fremde Belege können nicht mehr versendet werden.....	44
14.3.7	Windows Auto-Login deaktivierbar	44
14.3.8	Bereinigung der IS-Updater-Sicherungen.....	44
14.3.9	Erweiterte Benutzerinformationen während des Datenimports	44
14.3.10	Beleg austausch.....	44

1 Servicemanagementsystem 4.5

Als letztes Update der Version 4.x hat die Version 4.5 vorrangig das Ziel, die Bedienung einfacher zu machen und somit die Tätigkeiten der Benutzer noch besser zu unterstützen.

Einige der bedeutenderen Funktionen sind:

- Bessere Dokumentation der Maschinenstandorte durch Zuordnung des Technischen Platzes zu einer Adresse
- Verfügbarkeit in weiteren Sprachen
- Erneute Erweiterung des Berechtigungskonzepts
- Erweiterung der hinterlegten Skills und bessere Abgleichmöglichkeiten mit den Anforderungen der Einsätze
- Erweiterte Filter für Ressourcentypen sowie benutzerabhängige und allgemeine Teamfilter.

Das **Servicemanagementsystem 4.5** wurde für eine schnellere, zuverlässigere Leistung und Benutzerfreundlichkeit konzipiert, damit Ihr Servicemanagementsystem so funktioniert, wie Sie sich das vorstellen. Wichtige Funktionen in der Einsatzplanung oder der Anbindung des Mobilten Außendienstes wurden weiter verbessert.

Lernen Sie im Folgenden die neuen Funktionen des **Servicemanagementsystems 4.5** im Detail kennen und erfahren Sie, wie die neue Version 4.5 vieles einfacher macht.

2 Allgemein - Alle Module

2.1 Allgemein - Excel-Export aus Daten-Gittern ohne Excel-Installation

Der Excel-Export kann ohne installiertes Excel erfolgen, es wird direkt eine Datei im Excel-Format geschrieben.

2.2 XPrint - Automatische Erzeugung von Dateien (PDF o.ä.) beim Ausdruck + Zuweisung Dokumanager

Nach dem Drucken eines Reports kann automatisch eine Datei (z.B. PDF-Dokument) des Reports erzeugt und gespeichert werden. Zusätzlich besteht die Option, die Datei im Dokumanager mit konfigurierbaren Verknüpfungen abzulegen.

2.3 Grunddaten

2.3.1 Koordinaten für Maschine

Einer Maschine können die geografischen Koordinaten Breite, Länge & Höhe zugewiesen werden.

2.3.2 Daten aus Schnittstellen bei der Bearbeitung ReadOnly

Daten, die per Schnittstelle aus einem führenden System (beliebiges ERP) nach Innosoft übertragen werden, dürfen im Innosoft-System nicht geändert werden. Allerdings sollen alle weiteren Daten, die (im Innosoft-System) zu diesem Datensatz gehören, bearbeitet werden können.

3 Einsatzplanung

3.1 Anzeigen

3.1.1 Anzeige Ressourcen-Info

Für Benutzer mit eingeschränkten Anzeigeberechtigungen wurden bisher nur für diesen Benutzer freigegebene Ressourcen angezeigt. Dies hatte zur Folge, dass ein vollständiger Überblick fehlte. Nunmehr werden eingeschränkte Daten angezeigt, so dass der Nutzer über die Existenz der Ressourcen informiert wird, ohne die Daten vollständig angezeigt zu bekommen.

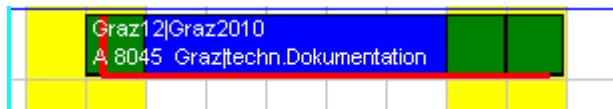
3.1.2 Anzeige Datumsleiste

Beim Scrollen mit der Anzeige 5 und 10 % scrollt nunmehr die Datumsleiste synchron.

3.1.3 Kennzeichnung von fixierten Einsätzen

Fixierte Einsätze werden im Balken mit einem farblichen Strich am Ende des Balkens gekennzeichnet. Die Farbe ist über Einstellungen frei wählbar.

Grafische Anzeige der fixierten Einsatzbalken durch einen farbigen (hier: rot) Balken. Die Farbe ist frei wählbar.



3.2 Zusätzliche Filtermöglichkeiten

Die Anzeigemöglichkeiten bei der Filterung nach Regionen wurden dahingehend erweitert, dass für die Anzeige keine Schreibrechte benötigt werden.

3.2.1 Regionenfilter Ressource

Auch Benutzer, die über keine Schreib-/Leserechte auf die Ressourcen verfügen, können sich die Einsätze einer Region grafisch anzeigen lassen.

3.2.2 Regionenfilter Container

Es können Container bei der Regionenfilterung angezeigt werden, auf die man im Standard keine Anzeigerechte hat.

3.2.3 Spracherweiterung der Oberfläche

Die Bedienungsoberfläche (GUI) wurde um französische und spanische Oberflächen erweitert.

3.2.4 Kontierung (Belegerfassung)

Bei der Eingabe von Daten mit Zeitverschiebung (z.B. bei Flugreisen) im Digitalen Formular werden diese nun korrekt kontiert.

3.3 Skillmanagement

3.3.1 Erweiterungen Skills (Smartplanung)

Zu planende Einsätze stellen in vielen Fällen spezielle Anforderungen (Skills) an die Servicetechniker. Die Fähigkeiten der Techniker sind im Regelfall in den Ressourcenstammdaten hinterlegt. Bei der Zuordnung von Einsätzen und Personal kann es vorkommen, dass Anforderungen und Fähigkeiten nicht komplett abgedeckt werden können. Dazu ist nun eine zusätzliche Filtermöglichkeit verfügbar, mit der man sich die prozentuale Übereinstimmung der vorhandenen Techniker-Skills mit den geforderten Fähigkeiten anzeigen lassen kann.

Skills Einsatz: 1235 von: Walter KG: 40239 Düsseldorf Heinrichstrasse 24 Einsatzdauer 480 min

Auswahl	Ressnr	Name	Vorname	Status	Standort	Einsatzinfo	km(L)	km(B)	Fahrz...	Ankunftszeit	Priorität	Fixtime	Kennv
<input type="checkbox"/>	54	Siepe	Dirk		zu Hause		6		9	18.01.2011 08:09:00	n/a		
<input checked="" type="checkbox"/>	8	Frau Lehr	Gabriele		zu Hause		36	36		18.01.2011 08:36:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	10	Dernbach	Harald		zu Hause		60	51		18.01.2011 08:51:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	59	Schmitz	Willi		zu Hause		60	51		18.01.2011 08:51:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	7	Lehmann	Peter		zu Hause		60	51		18.01.2011 08:51:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	6	Wolfram	Gerhard		zu Hause		61	52		18.01.2011 08:52:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	19	Liebl	Fabian		zu Hause		63	54		18.01.2011 08:54:00	n/a		
<input type="checkbox"/>	16	Nowara	Heinrich		zu Hause		69	59		18.01.2011 08:59:00	n/a		

Startzeit: 18.01.2011 08:00:00 Kennung-Typ: . Einschränkung: < 80 km Ressourcen >= 2

Fähigkeiten berücksichtigen
 Fehlende Skills anzeigen
 Gruppe berücksichtigen

Aktualisieren Zuweisen Berechnen Umkreis

Falls keine Ressource zur Verfügung steht, die den Anforderungen entspricht, kann aus der Personenliste eine Ressource ausgewählt werden, die den Anforderungen am nächsten kommt.

Skills Einsatz: 1270 von: INNO METAAL BV: 5626DC EINDHOVEN HOGE ZIJDE 9 Einsatzdauer 1260 min

Auswahl	Ressnr	Name	Vorname	Standort	Bemerkung Vorg.	F44_1	F44_2	F74_1	F74_2	Prozent
<input type="checkbox"/>	0001	Ebbrecht	Peter	zu Hause						100
<input type="checkbox"/>	0006	Frenzel	Karsten	zu Hause		1 \ 2	1 \ 2	1 \ 2		44
<input type="checkbox"/>	0016	Hausmann	Rainer	zu Hause		1 \ 2	0 \ 2	0 \ 2		11
<input type="checkbox"/>	0012	Berger	Jens	zu Hause		0 \ 2	0 \ 2	0 \ 1	0 \ 2	0
<input type="checkbox"/>	0007	Mazda	Ulrich	zu Hause		0 \ 2	0 \ 2	0 \ 1	0 \ 2	0

Startzeit: 21.03.2011 08:00:00 Kennung-Typ: . Gruppe: . Einschränkung: < 100 km Ressourcen >= 5

Fähigkeiten berücksichtigen
 Fehlende Skills anzeigen
 Gruppe berücksichtigen
 Zeige zugelassene Techniker

Aktualisieren Zuweisen Berechnen Umkreis Abbrechen

3.3.2 Prüfung auf Adressennummer/Maschinennummer

Prüfung auf Adressennummer/Maschinennummer beim Umbuchen eines Einsatzes auf ein anderes Projekt.

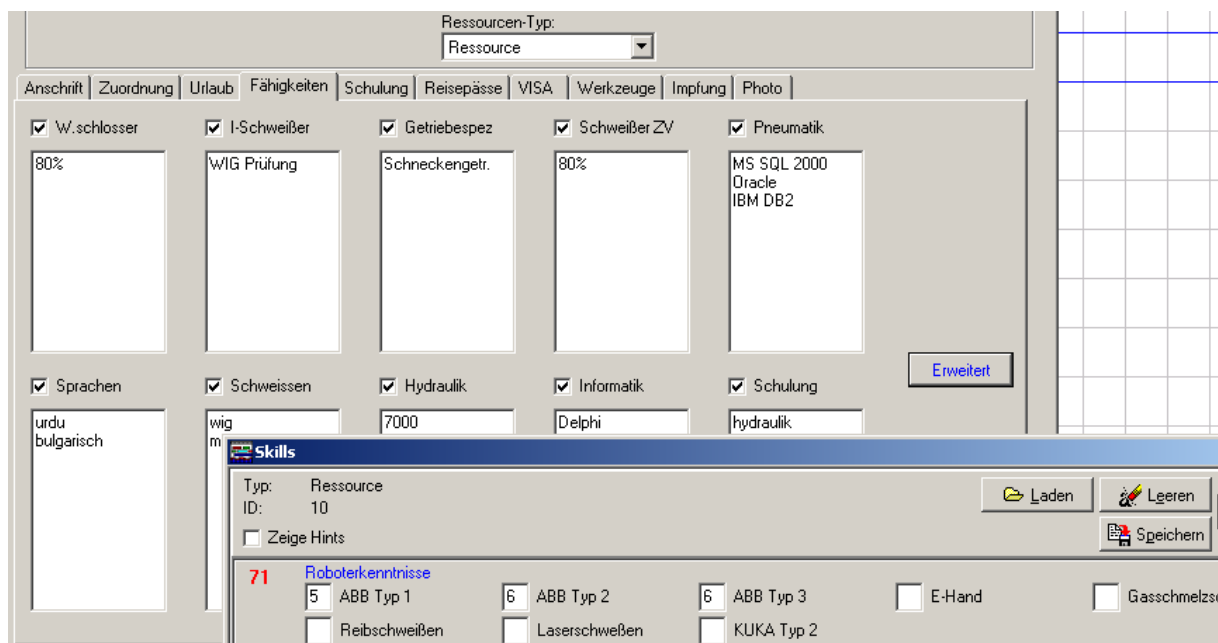
Bei der Zuordnung eines Einsatzes auf ein Projekt kann es vorkommen, dass nicht alle geforderten Skills abgedeckt sind. Mit Version 4.5 ist nun möglich, Skills und ihre Erfüllung zu gewichten, da in vielen Einsatzfällen gewisse Skills wichtiger sind als andere.

3.3.3 Differenzierung der Fähigkeiten (Skills)

In den vergangenen Versionen waren die Skills einheitlich für alle Ressourcen. Mit Version 4.5 wird nunmehr eine Differenzierung der Skills möglich nach:

- Personen
- Stellung der Person
- Adressen (Kunden)
- Maschinen

Damit können in Abhängigkeit vom Ressourcentyp z.B. einem Manager andere Skills zugeordnet werden als einem Elektriker:



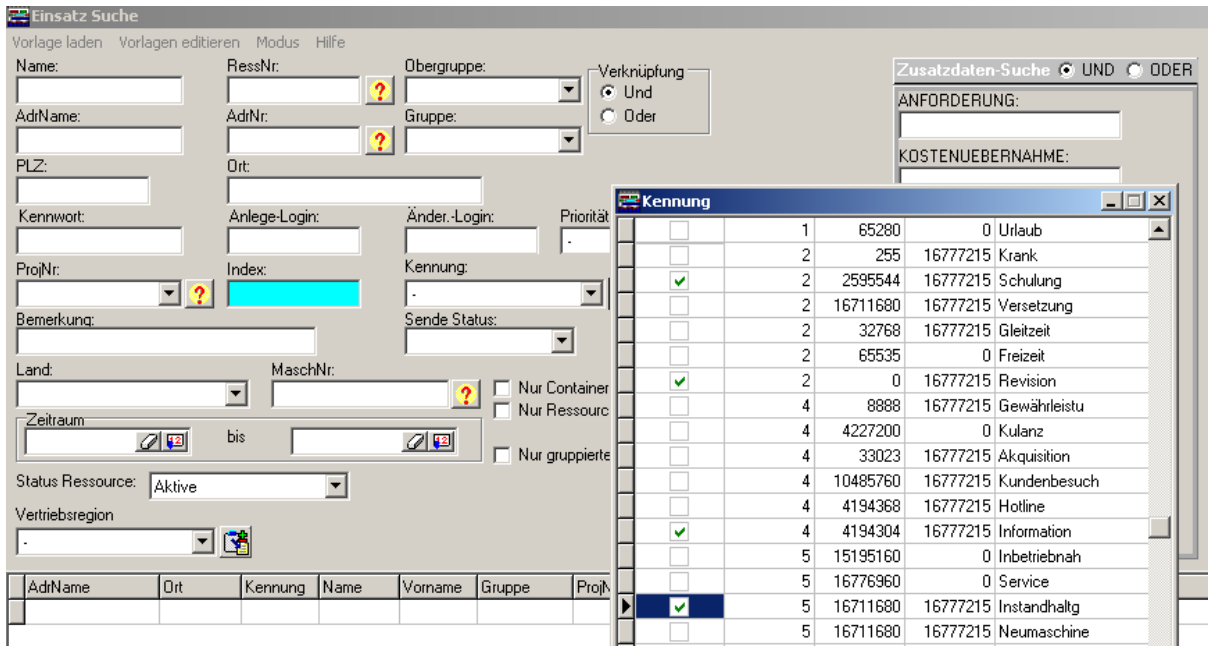
3.3.4 Weitere Anpassungen an den Skills

- Skills für Adresse, Maschine möglich
- Skills können für Einsatz automatisch addiert werden (aus Adressen-Skill und Maschinen-Skill)
- Skills können für verschiedene Skill-Typen ausgeblendet werden (Sprachkenntnisse sind z.B. für den Maschinen-Skill nicht interessant, aber für Adressen).
- Bei der Prüfung auf die Abdeckung der geforderten Skills beim Verschieben eines Einsatzes kann statt einer einfachen Info auch ein Dialog mit detaillierter Anzeige der fehlenden Skills angezeigt werden.
- Beim Anlegen von Skills werden diese in Deutsch (Sprache 0) auch in den sprachabhängigen Tabellen automatisch gefüllt (nur für mehrsprachige Installationen).

3.4 Erweiterung der Suchkriterien bei der Einsatzsuche

3.4.1 Suche nach Kennungen

Die Suche nach Kennungen wurde so erweitert, dass nunmehr mehrere Kennungen gleichzeitig über ein Menü ausgewählt werden können.



The screenshot shows the 'Einsatz Suche' window with various search criteria fields. A 'Kennung' window is open, displaying a list of entries with checkboxes for selection. The 'Kennung' window has columns for selection, ID, and description.

	ID	Description
<input type="checkbox"/>	1	65280 0 Urlaub
<input type="checkbox"/>	2	255 16777215 Krank
<input checked="" type="checkbox"/>	2	2595544 16777215 Schulung
<input type="checkbox"/>	2	16711680 16777215 Versetzung
<input type="checkbox"/>	2	32768 16777215 Gleitzeit
<input type="checkbox"/>	2	65535 0 Freizeit
<input checked="" type="checkbox"/>	2	0 16777215 Revision
<input type="checkbox"/>	4	8888 16777215 Gewährleistu
<input type="checkbox"/>	4	4227200 0 Kulanz
<input type="checkbox"/>	4	33023 16777215 Akquisition
<input type="checkbox"/>	4	10485760 16777215 Kundenbesuch
<input type="checkbox"/>	4	4194368 16777215 Hotline
<input checked="" type="checkbox"/>	4	4194304 16777215 Information
<input type="checkbox"/>	5	15195160 0 Inbetriebnah
<input type="checkbox"/>	5	16776960 0 Service
<input checked="" type="checkbox"/>	5	16711680 16777215 Instandhaltg
<input type="checkbox"/>	5	16711680 16777215 Neumaschine

3.4.2 Suche nach Regionen

Die Suchkriterien der Einsätze wurden um die Suche nach Vertriebs- bzw. Serviceregionen erweitert



The screenshot shows a dropdown menu for 'Vertriebsregion' with a selection arrow and a globe icon. Below it is a table with columns for AdrName, Ort, Kennung, Name, and Vorname.

AdrName	Ort	Kennung	Name	Vorname

3.4.3 Suche nach Ursprungsnummer des Einsatzes möglich

Nach der Umbuchung eines Einsatzes von einem Auftrag zu einem anderen Auftrag kann die Ursprungsnummer des Einsatzes angezeigt werden. Damit wird die Nachverfolgung der Einsatzhistorie möglich.

3.5 Allgemeine Erweiterungen

3.5.1 Erweiterung Standortdaten (Technischer Platz)

Mit Version 4.5 wird es möglich, den exakten Standort eines Produktes (z.B. einer Maschine) in Form eines „Technischen Platzes“ einer übergeordneten Adresse zuzuordnen. Der Lieferadresse können Maschinen zugeordnet werden, oder das

Unternehmen hat mehrere Hallen und in jeder Halle stehen mehrere Produkte (Maschinen).

Damit ist der Standort einer Maschine sehr differenziert abbildbar, z.B. nach Platz, Halle, Werk usw.

Vetretung: ? + =

Übergeordn.Adr: ? + =

Übergeordnete Adresse (technisch): ? + =

Untergeordnete Adressen:

AdrNr	Name	Name2	Strasse
▶ 3243	Alfrad KUHSE GmbH	Maschinenbau	An der Kleinbahn

3.5.2 Referenzmaschine in Einsatzplanung / Projektanlage

Einzelne Maschinen einer Anlage müssen nicht mehr separat zu einem Projekt/Einsatz hinzugefügt werden, sondern können im Verbund zugeordnet werden.

3.5.3 Ergänzung der Übersetzungen

Große Teile der Software stehen nun auch in den Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Auswahltabellen (z.B. für Klapplisten) mehrsprachig zu nutzen.

3.5.4 Standard-Dialog (Eingabe von Visa usw.)

Erweiterung der Eingabefelder (zum Teil mit Nachschlagewerten)

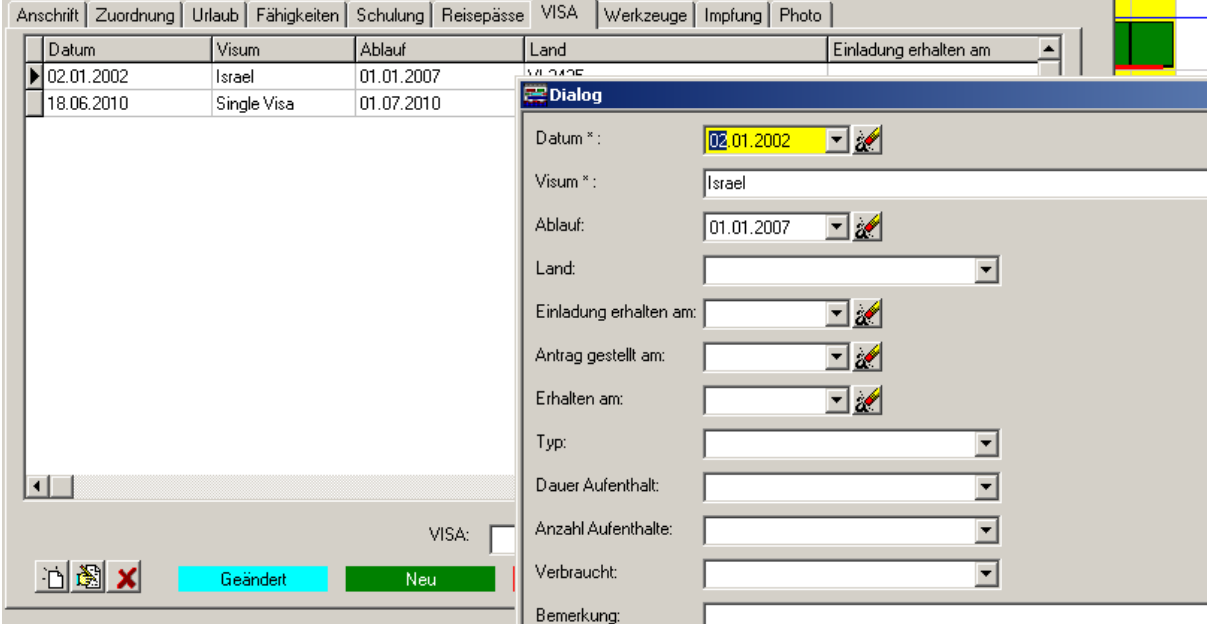
- Der Dialog zeigt Felder nun in der Reihenfolge, die der User sich im Daten-Grid eingestellt hat
- Datumsfelder zeigen nun die Kalenderwoche an

3.5.5 Belegsuche

Besteht die Notwendigkeit herauszufinden, auf welchem Beleg eine bestimmte Maschine dokumentiert ist, so ist dies mit der Funktion „Suche nach Maschine“ nun möglich. Dies gilt auch bei Verwendung eines digitalen Formulars zur Belegerfassung.

3.5.6 Visa und Reisepässe

Die Eingabefelder wurden deutlich, zum Teil mit Nachschlagewerten, erweitert.



Datum	Visum	Ablauf	Land	Einladung erhalten am
02.01.2002	Israel	01.01.2007		
18.06.2010	Single Visa	01.07.2010		

Dialog

Datum * : 02.01.2002

Visum * : Israel

Ablauf: 01.01.2007

Land: [Dropdown]

Einladung erhalten am: [Dropdown]

Antrag gestellt am: [Dropdown]

Erhalten am: [Dropdown]

Typ: [Dropdown]

Dauer Aufenthalt: [Dropdown]

Anzahl Aufenthalte: [Dropdown]

Verbraucht: [Dropdown]

Bemerkung: [Text Area]

VISA:

Geändert Neu

3.5.7 Rechetabellen aktualisieren

Diese Funktion legt in Tabellen für alle User die Anzeigerechte für Minimaldaten fest, wenn keine Leserechte für den vollen Datenumfang bestehen.

Diese Funktion wird benötigt, da nun z.B. beim Regionenfilter Personen dargestellt werden, für die man normalerweise keine Leserechte hat.

3.5.8 Optimierung der Zeichenroutinen

Die Programme zur Verwendung von Spezialkalendern und/oder flexiblen Wochenenden wurden in Bezug auf Geschwindigkeit und Speichernutzung optimiert.

3.6 Erweiterung der Protokollierungsoption

Die optionalen Möglichkeiten der Protokollierung von Datenveränderungen wurden um Adressen, Maschinen und Ressourcen erweitert.

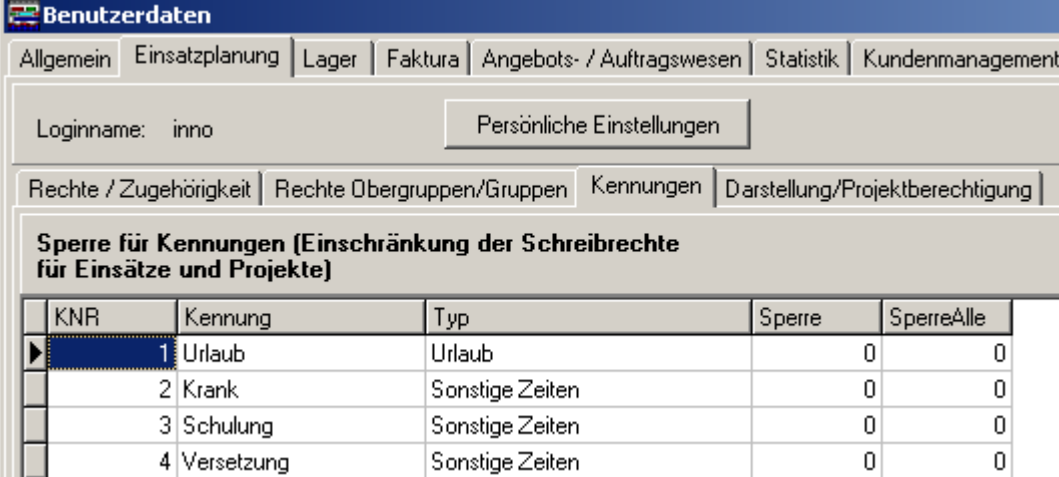
Neben der Protokollierung von Einsatz- und Projektänderungen werden nun auch Änderungen bei den Adress-, Maschinen- und Ressourcendaten protokolliert. Man kann somit erkennen, wer wann welche Änderung vorgenommen hat.

3.7 Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung wurde erweitert und das Layout der Bildschirmmasken geändert. Der Navigationsbereich und die Darstellung verschiedener Funktionen wurden verbessert, so dass man die benötigten Informationen schneller findet und notwendige Einstellungen vornehmen kann.

3.7.1 Sperrung von Kennungen

Die Berechtigungen können eingeschränkt bzw. erweitert werden, wie z.B. die Vergabe von Rechten auf bestimmte Kennungen.



KNR	Kennung	Typ	Sperre	SperreAlle
1	Urlaub	Urlaub	0	0
2	Krank	Sonstige Zeiten	0	0
3	Schulung	Sonstige Zeiten	0	0
4	Versetzung	Sonstige Zeiten	0	0

3.7.2 Erweiterte Gruppenrechte

Die Gruppenrechte wurden erweitert. Die neuen Rechte sind durch eine dunkelblaue Schrift auf dem Bildschirm gekennzeichnet.



Zugriffsrechte Obergruppen	Zugriffsrechte Gruppen
Service Graz	Monteure
Service DB	Techniker
NL Köln	Elektroniker
Leihfirmen	Konstrukteur
TKT China	WIG Schweiß
Wülfersdorf	Schweißer

Keine = 0
 Leserechte Container = 1
 Schreib. und Leserechte Container = 2
 Leserechte Ressourcen = 3
 Schreib. und Leserechte Ressourcen = 4
 Leserechte Container/Ressourcen = 5
 Zusätzlich zu 3 Lesen von sonstigen Zeiten = 6
 Zusätzlich zu 4 Schreiben von sonstigen Zeiten = 7

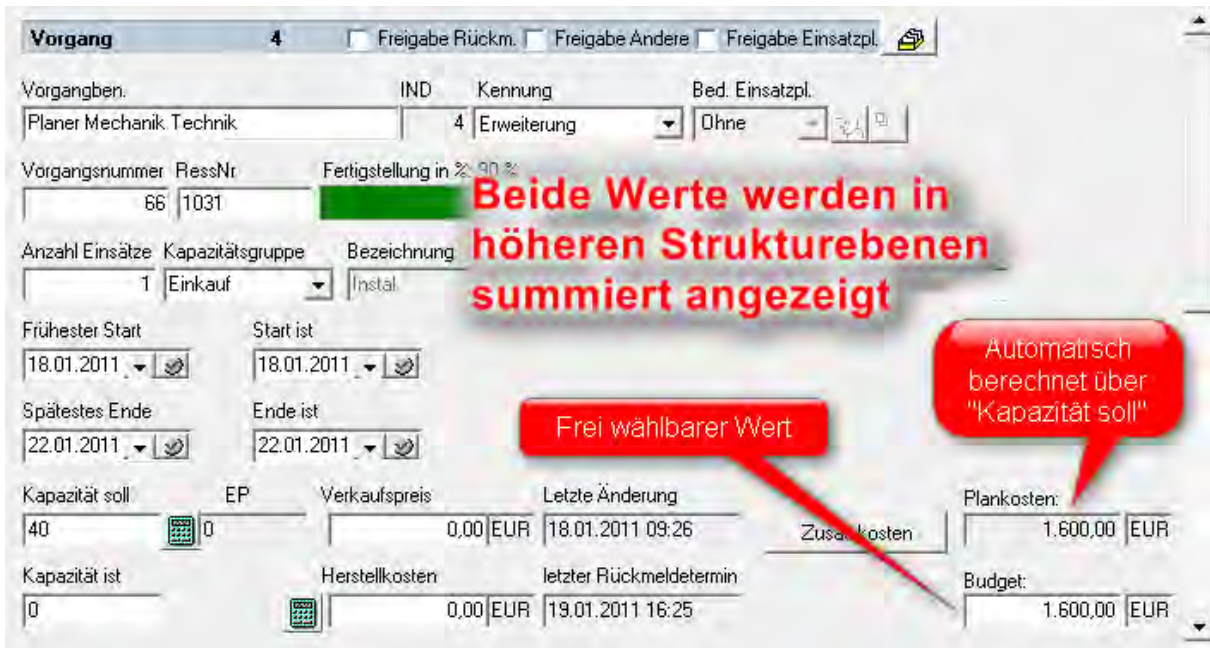
3.7.3 Weitere Möglichkeiten der Benutzerrechte

- Bei eingeschränkten Benutzerrechten werden nur definierte Ressourcen-Infos angezeigt.
- Rechtstabellen aktualisieren: Funktionen, wodurch fehlende Rechte bei allen Benutzern ergänzt werden können.
- Deaktivierung von Darstellungen pro User möglich
- Kennungen: Schreibrechte pro User können eingeschränkt werden
- Das Rechtesystem wurde nun auch auf die Ansicht Projektplan erweitert (Feinplanung)

4 Projektmanagement

4.1 Berechnung von Plankosten

- Berechnung von Plankosten (KAPA_IST * Stundensatz), Ansicht der Summen in übergeordneten Strukturebenen
- Freie Eingabe von Budgetbetrag, Ansicht der Summen in übergeordneten Strukturebenen



Vorgang 4 Freigabe Rückm. Freigabe Andere Freigabe Einsatzpl.

Vorgangben. IND Kennung Bed. Einsatzpl.
 Planer Mechanik Technik 4 Erweiterung Ohne

Vorgangsnummer RessNr Fertigstellung in % 90 %
 66 1031

Anzahl Einsätze Kapazitätsgruppe Bezeichnung
 1 Einkauf Instal.

Frühester Start Start ist
 18.01.2011 18.01.2011

Spätestes Ende Ende ist
 22.01.2011 22.01.2011

Kapazität soll EP Verkaufspreis Letzte Änderung Plankosten:
 40 0 0,00 EUR 18.01.2011 09:26 Zusa.kosten 1.600,00 EUR

Kapazität ist Herstellkosten letzter Rückmeldetermin Budget:
 0 0,00 EUR 19.01.2011 16:25 1.600,00 EUR

Beide Werte werden in höheren Strukturebenen summiert angezeigt

Frei wählbarer Wert

Automatisch berechnet über "Kapazität soll"

4.2 Direkter Excel-Export

Es ist jetzt ein direkter Excel-Export aus der Grid-Ansicht möglich (z.B. Aufträge, Termine, Rückstandsliste), Report-Vorschauen sind als XLS speicherbar.

Microsoft Excel - Mappel

Frage hier eingeben

Aus

D6 Entwicklung

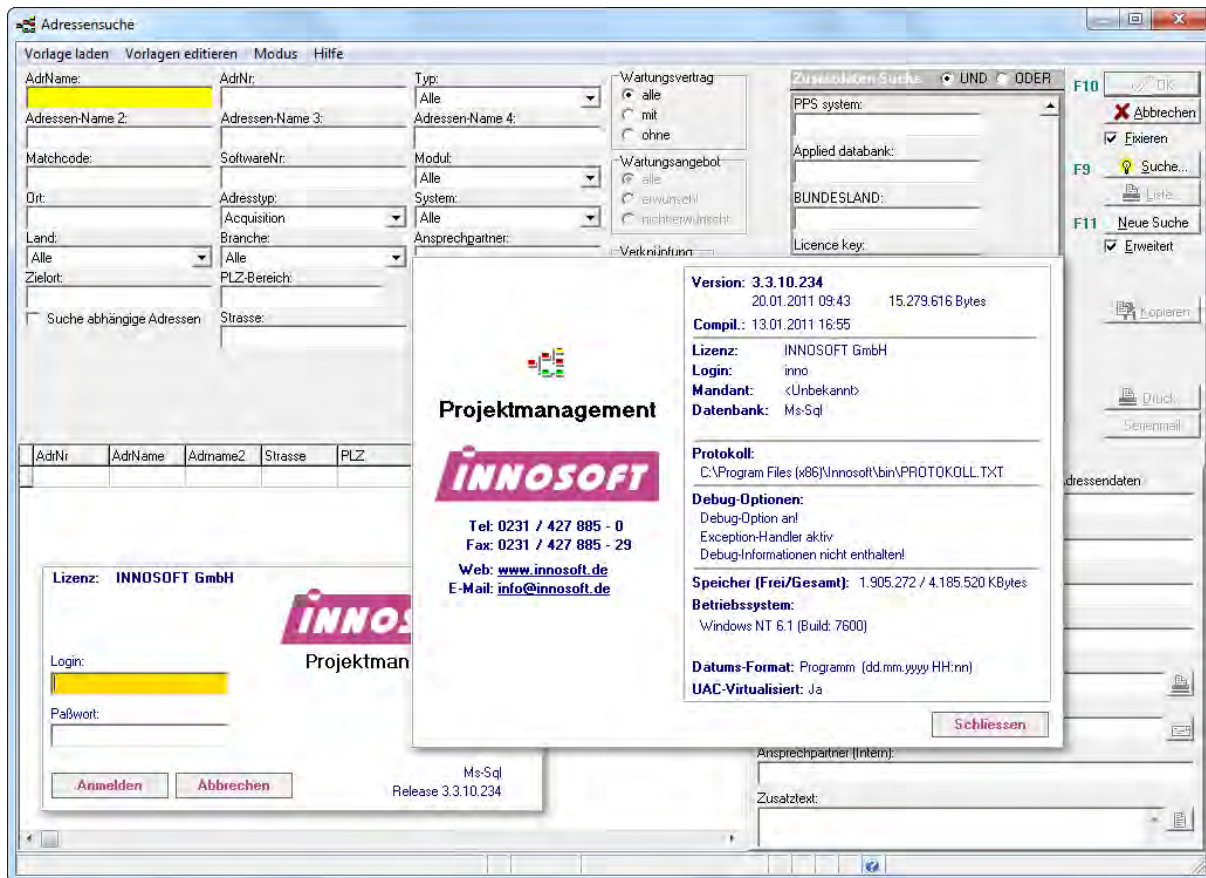
1	A	B	C	D	E	F
	Projektnummer	Kunde	Kennwort	Kenennung	Fertigstellung in %	Projektbeginn
2	510694		Adressenpflegen separat	Projektarb.	100	01.08.2006 00:0
3	510987		Workshop 31.07.2007	Projektterw.	100	16.08.2007 00:0
4	511053		Schnittstelle Rückmeldungen und Schulungsbegleitun	vor Ort	100	27.09.2007 00:0
5	511109		Erweiterung Kundenmanagement	Program.i.H.	100	15.11.2007 00:0
6	510740		BDE-Rückmeldung	Entwicklung	96	27.11.2006 00:0
7	510991		Anpassungen Servicemanagementsystem	Program.i.H.	87	17.08.2007 00:0

Produkt-Gruppen: Alle Kennung Alle Sort: Fertigstellung in % Reihenfolge: Aufsteigend Absteigend Fertige Aufträge Eigene

Projektnummer	Kunde	Kennwort	Kenennung	Fertigstellung in %	Projektbeginn	Projektende	LÄND
510694		Adressenpflegen separat	Projektarb.	100 %	01.08.2006	09.08.2006	DE
510987		Workshop 31.07.2007	Projektterw.	100 %	16.08.2007	09.08.2007	DE
511053		Schnittstelle Rückmeldungen und Schulungsbegleitun	vor Ort	100 %	27.09.2007	10.10.2007	DE
511109		Erweiterung Kundenmanagement	Program.i.H.	100 %	15.11.2007	18.10.2007	DE
510740		BDE-Rückmeldung	Entwicklung	96 %	27.11.2006	12.01.2006	DE
510991		Anpassungen Servicemanagementsystem	Program.i.H.	87 %	17.08.2007	11.09.2007	DE
0 Test			Erweite			01.2011	Deu
			Progran			04.2008	DE
510579			Progran			07.2006	DE
510946			Projekt			07.2007	DE
510699			Projekt			01.2004	DE
510253			Entwick			05.2005	DE
510829			Wartung			02.2007	DE
003150PGS2			Projektarb.	44 %	05.12.2006	30.03.2007	DE
510776			Projektterw.	39 %	15.12.2006	02.03.2007	DE
510621			Program.i.H.	38 %	22.06.2006	14.07.2006	DE
003150PGS			Projektarb.	33 %	01.09.2006	01.12.2006	DE
INN05			Entwicklung	26 %	01.06.2006	31.12.2007	DE
510786			Projektarb.	25 %	22.12.2006	23.12.2006	DE
10035			Pflichtenhef	25 %	29.03.2010	16.07.2010	D
511056			Projektterw.	18 %	15.10.2007	15.09.2007	DE
091086			Program.i.H.	17 %	07.12.2006	31.12.2006	DE
511238			Erweiterung	11 %	08.02.2010	10.09.2010	DE
428			vor Ort	10 %	11.03.2008	30.04.2008	DE
58/033317				5 %	23.06.2004	30.04.2005	D
510972			Neuanlage	4 %	22.07.2010	17.12.2010	Deu
510981			Program.i.H.	1 %	13.08.2007	28.09.2007	DE
510982			Schulung	0 %	14.08.2007	15.08.2007 17:00	DE
510986			Projektterw.	0 %	14.08.2007	15.08.2007 17:00	DE
510995			Schulung	0 %	16.08.2007	17.08.2007 17:00	DE
			Schulung	0 %	17.08.2007	18.08.2007 17:00	DE

4.3 Verwendung gemeinsamer Dialoge aus dem SMS

Es besteht die Möglichkeit der Verwendung gemeinsamer Dialoge aus dem SMS (z.B. Login-Dialog, Programminfo-Dialog, Adresssuche-Dialog).



5 Kundenmanagement

5.1 Vorgangsverwaltung

5.1.1 Mehrfachauswahl bei "Material zum Vorgang hinzufügen"

Beim Hinzufügen von Material zum Vorgang kann jetzt auf zwei Arten eine Mehrfachauswahl erfolgen:

1. In der Liste des Suchergebnisses kann eine Mehrfachauswahl erfolgen, alle ausgewählten Artikel können dem Vorgang hinzugefügt werden.
2. Ist einem Artikel eine Teilleiste (Baugruppe) zugeordnet, so kann beim Hinzufügen des Artikels die Teilleiste aufgelöst werden. Das heißt, die enthaltenen Artikel werden mit der entsprechenden Anzahl dem Vorgang hinzugefügt.

Beide Verfahren können miteinander kombiniert werden. Der Doppelklick im Suchergebnis löst das normale Verhalten des Suchfensters aus.

5.1.2 Mehrfachzuordnung der Ansprechpartner zu einem Vorgang

Einem Vorgang können mehrere Ansprechpartner zugewiesen werden. Die Zuweisung erfolgt in einer separaten Karteikarte innerhalb des Vorgangs, es kann dabei aus allen Ansprechpartnern ausgewählt werden. Der zugewiesene Ansprechpartner aus der Vorgangsadresse erhält dabei die Rolle des Hauptansprechpartners. In der Vorgangssuche innerhalb des Kundenmanagements steht ein Filter für diese Ansprechpartner zur Verfügung.

5.1.3 Karteikarte "Vorgangsansicht": Ansprechpartner anzeigen + Sortierung

In der Vorgangsübersicht soll der Ansprechpartner mit angezeigt werden. Zusätzlich soll nach dem Ansprechpartner sortiert werden können.

5.1.4 Vorgang aus E-Mail per POP3/IMAP

Von einem E-Mail-Account werden Mails abgerufen, die dann als Vorgang in das Kundenmanagement eingetragen werden.

Die Mails werden z.B. vom Kunden als Support-Anfrage an eine bestimmte E-Mail-Adresse gesendet, die Mails werden in regelmäßigen Abständen vom Server geholt und folgendermaßen als Vorgang erfasst:

Absender

Anhand der E-Mail-Adresse wird versucht, den Ansprechpartner und damit die Adresse zu identifizieren. Ist der Ansprechpartner nicht zu finden, wird eine vordefinierte Default-Adresse eingetragen.

Subject

Der Betreff wird in die Kommentar-Zeile des Vorgangs eingetragen.

Body-Text

Hier wird der Langtext des Vorgangs eingegeben.

Attachments

Sämtliche Attachments werden als Dokumente zum Vorgang hinterlegt. Der neu anzulegende Vorgang kann bzw. muss per XML-Schablone vorkonfiguriert werden.

5.1.5 Optional kann die automatische Datumseinfügung am Ende oder am Anfang des Langtextes erfolgen

Arbeiten mehrere Anwender am gleichen Vorgang und ist die automatische Datumseinfügung aktiv, wird dieses Datum immer am Ende des bestehenden Vorgangstextes ergänzt. Somit steht das aktuellste Datum immer am Ende des Textes. Optional kann diese Reihenfolge nun umgekehrt werden, so dass der aktuellste Beitrag immer an erster Stelle steht und sofort sichtbar ist.

5.2 Monitor

5.2.1 Aufruf von E-Mail und Telefon aus dem Monitor

E-Mail und Telefon können aus dem Monitor per Rechtsklick gestartet werden. Dazu wurden für das XML 2 neue Rightclick-Actions eingeführt: EMAIL & PHONE.

Die Action EMAIL erwartet ein Feld namens *email* im zugrundeliegenden Dataset. Für diese Action wird die jeweils assoziierte Anwendung gestartet. Die Action PHONE erwartet ein Feld namens *telefon* im zugrundeliegenden Dataset. Für diese Action wird das ISP gestartet.

5.2.2 Monitordarstellung abhängig vom ausgewählten Adresstyp / Maschinentyp

Abhängig vom Maschinentyp oder Adresstyp können verschiedene Ansichten genutzt werden. Wird die ausgewählte Maschine (bzw. Adresse) geändert, so passt sich die Monitoransicht automatisch an.

5.3 Grunddaten - Adressnummern umbuchen

Die Umbuchungsfunktion (*Adressnummern umbuchen*) aus dem Optionentool steht nun auch im Grunddatenmenü des Kundenmanagements zur Verfügung.

6 GeoMap

6.1.1 Optionale Darstellung der Maschinenkoordinaten

Bei mobilen Maschinen (z.B. Kranwagen etc.) können im GeoMap neben den Koordinaten des Heimatstandorts auch die Geo-Koordinaten des aktuellen (tatsächlichen) Einsatzortes dargestellt werden.

6.1.2 Erweiterung der Pin-Beschreibung durch eigene Funktion

Die Standard-PIN-Beschreibung soll durch eine konfigurierbare PIN-Beschreibung ersetzt werden können.

7 Mobiler Außendienst

7.1 Erweiterung Anzeige in der Rückmeldung

In der Rückmeldung wurde die Anzeige für signierte PDFs erweitert. Die PDFs können jetzt über die Signaturvorschau oder einen installierten PDF-Betrachter geöffnet werden.

Außerdem wird zur Belegnummer noch die Projektnummer angezeigt.



Alte Anzeige

Signierte Belege anzeigen

Signierte Belege

Dateiname	Belegnr.	Projektnr.	Datum
SPESENRAPPORT%LB4132997%.pdf		4132997 800144099	25.03.2010 13:44:32
SPESENRAPPORT%LB4133004%.pdf		4133004 800144914	13.04.2010 08:59:52
ZEITRAPPORT%LB4132997%.pdf		4132997 800144099	25.03.2010 13:44:48
ZEITRAPPORT%LB4133003%.pdf		4133003 800143602	16.04.2010 13:47:18
ZEITRAPPORT%LB4133004%.pdf		4133004 800144914	13.04.2010 08:47:16

Anzeigen PDF in Signaturvorschau öffnen Schließen

Neue Anzeige

8 Vertriebsmodul (Angebots- / Auftragswesen)

8.1 Erweiterung des Excel-Exports

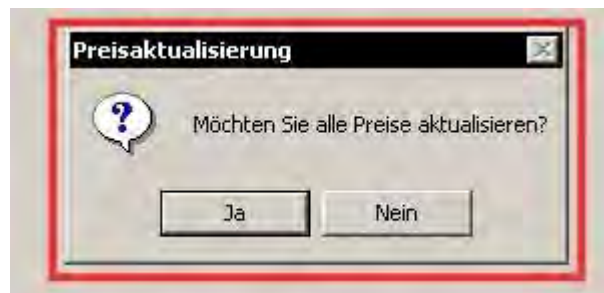
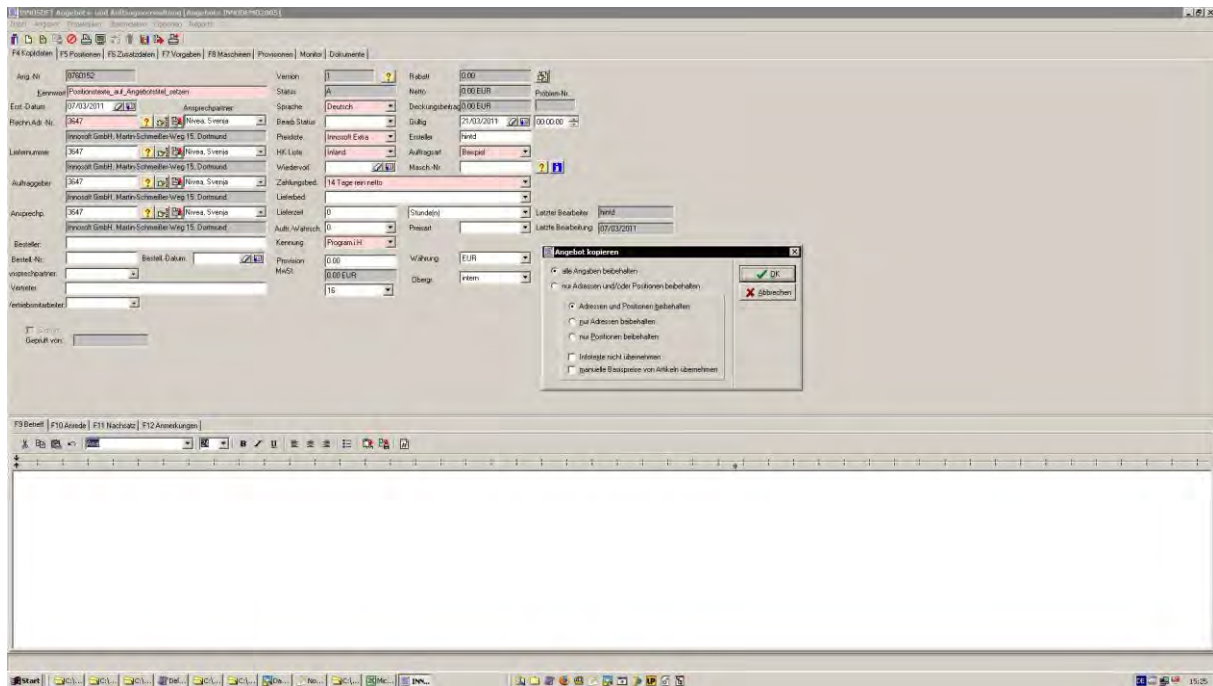
Der Excel-Exports der Positionsliste wurde um das Feld Artikelnummer erweitert.

Microsoft Excel - Mappel

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
1	Auftr.Nr.	Version	Erstellt am	Kl.-Nr.	Kunde	Ort	Auftragsart	Auftrag Summe	Artikelnummer							
2	760152	1	03/07/2011	3647	Innosoft GmbH	Dortmund	8	0	99999 99999	Neues Feld Artikelnummer hinzugekommen						
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																
22																
23																

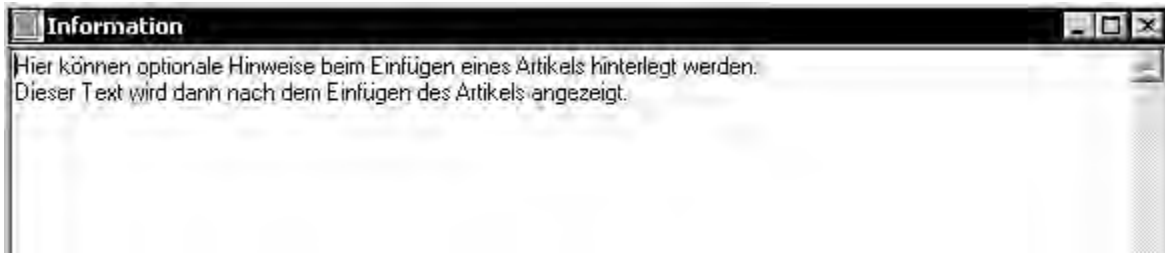
8.2 Optionales, automatisches Preisupdate

Beim Kopieren eines Angebotes oder beim Erstellen einer neuen Version besteht die Möglichkeit eines automatischen Preisupdates.



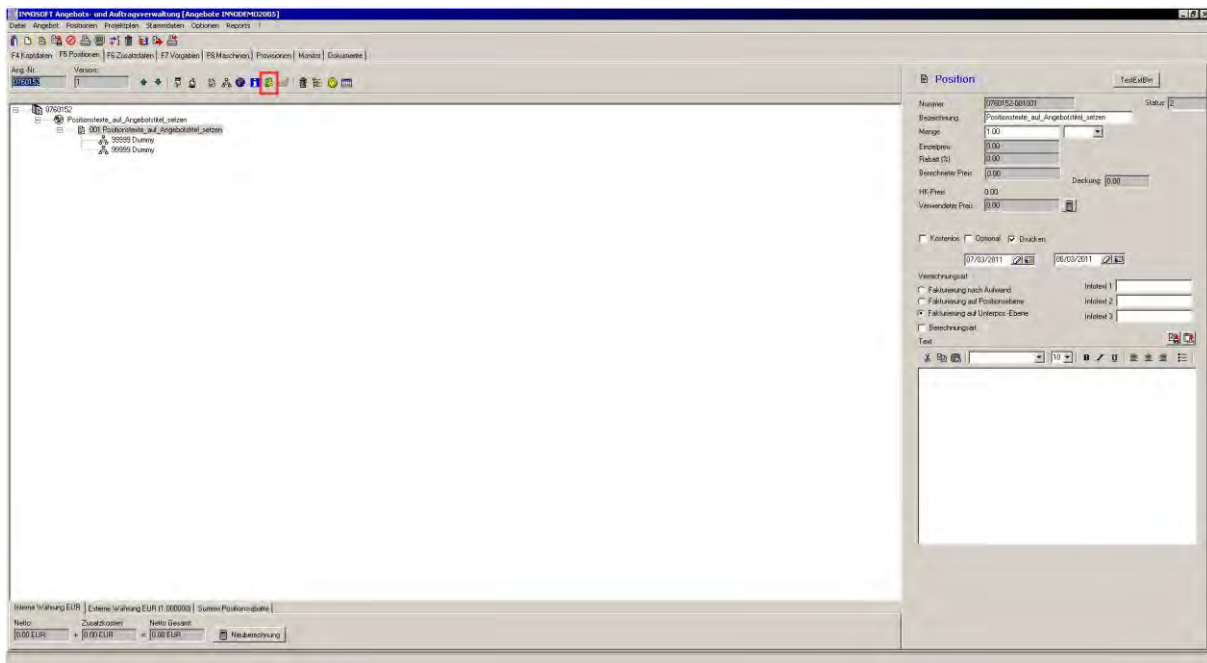
8.3 Optionales Füllen der Bezeichnung

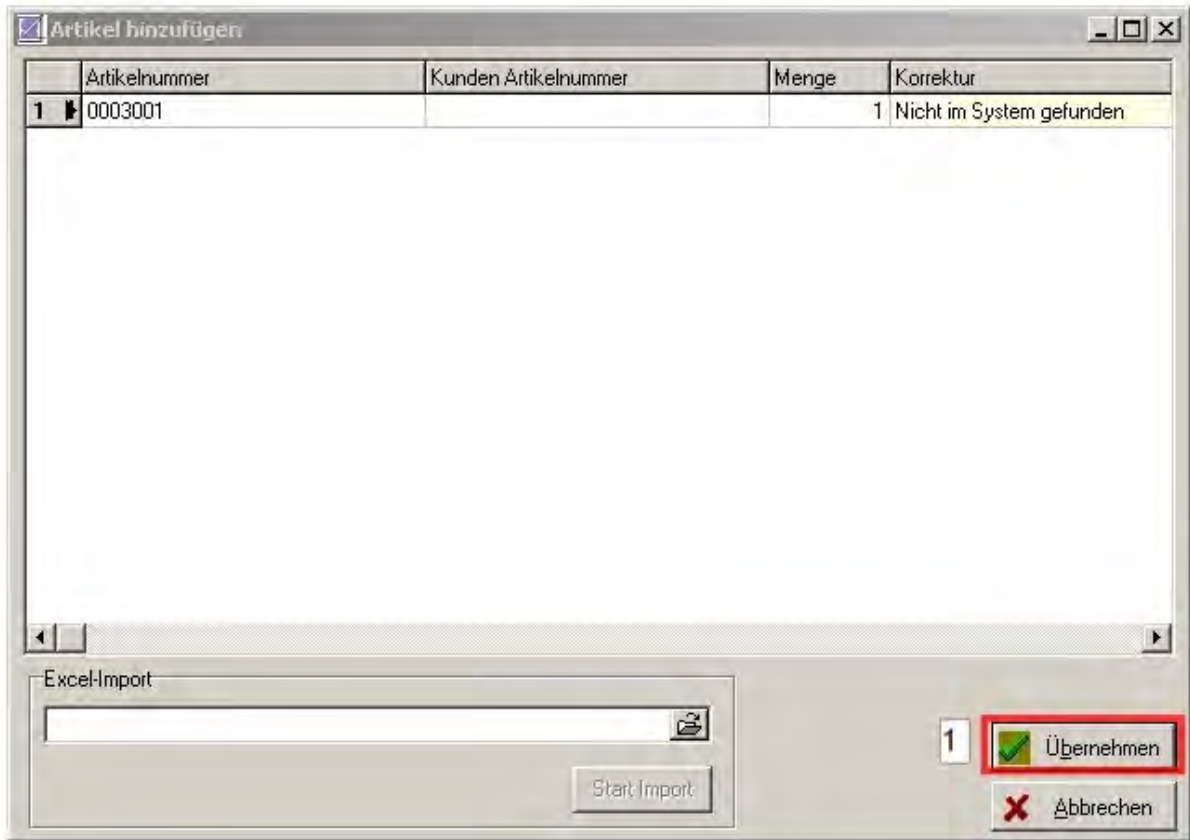
Es besteht die Möglichkeit, die Bezeichnung von neuen Positionen oder Gruppenpositionen mit dem Titel des Angebotes/Auftrages zu füllen.



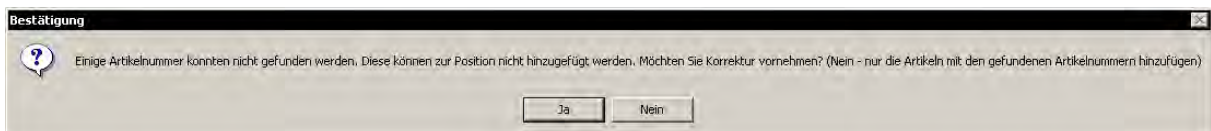
8.6 Artikelschnellerfassung

Mit Hilfe dieses Fensters können Artikel in Listenform eingetragen werden. Dies kann auch mittels kundenspezifischer Bestellnummern erfolgen.

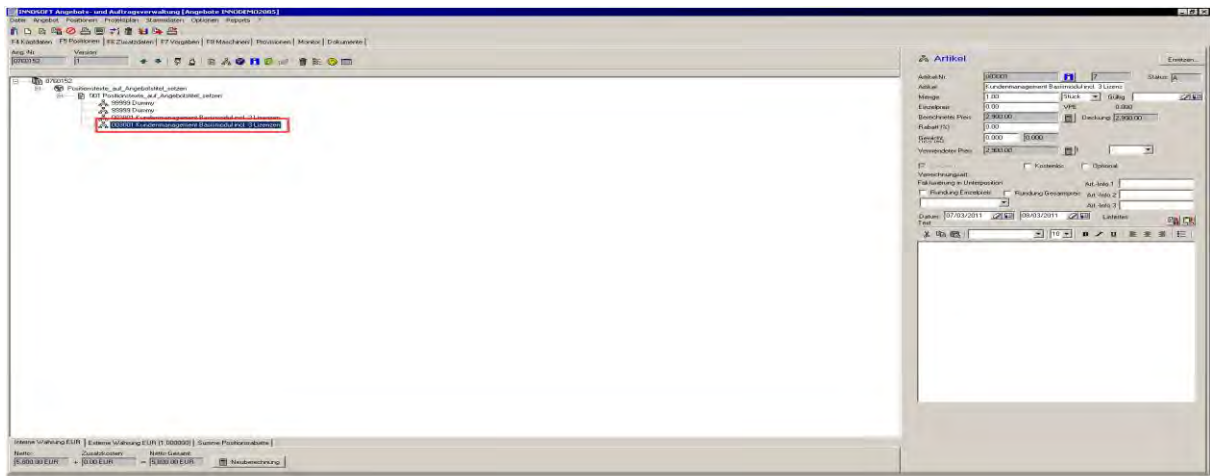




Das System ermittelt dann die eigentliche Artikelnummer bzw. warnt, wenn keine Artikelnummer ermittelt werden kann.

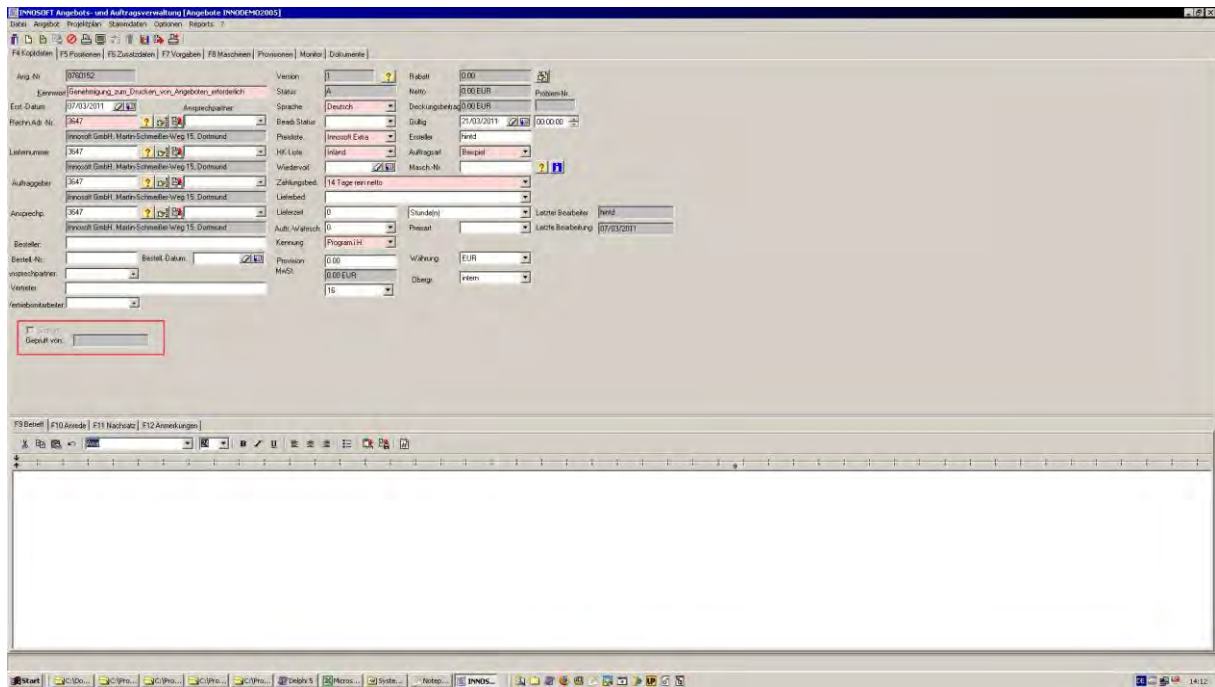


Die gesamte Liste wird dann in das Angebot/den Auftrag übernommen.



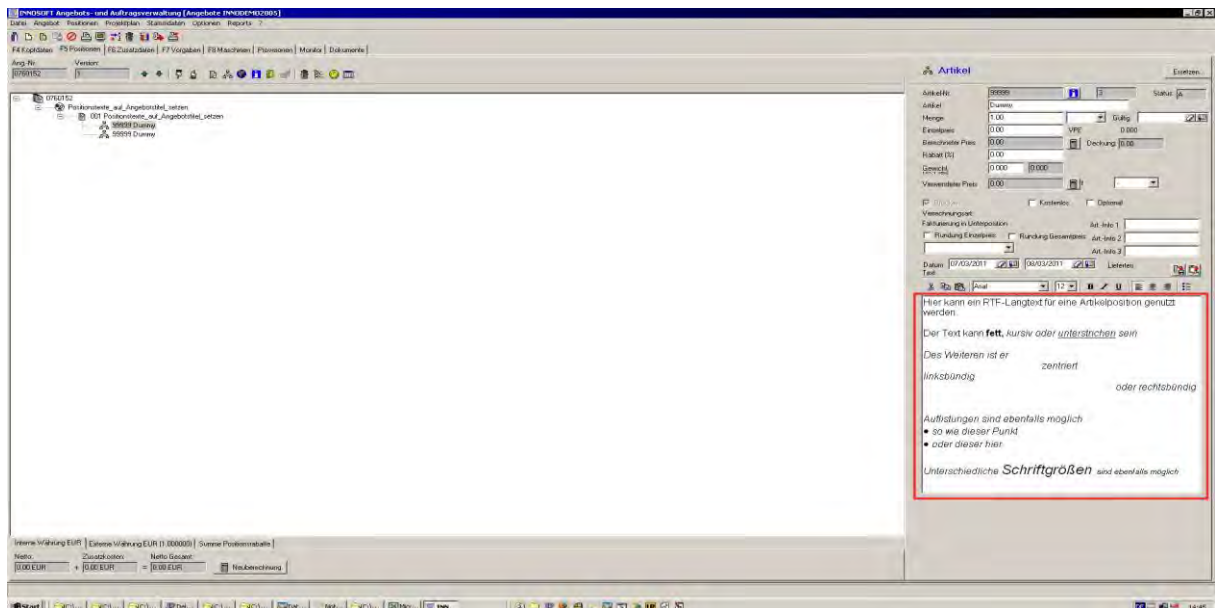
8.7 Genehmigung für Angebote

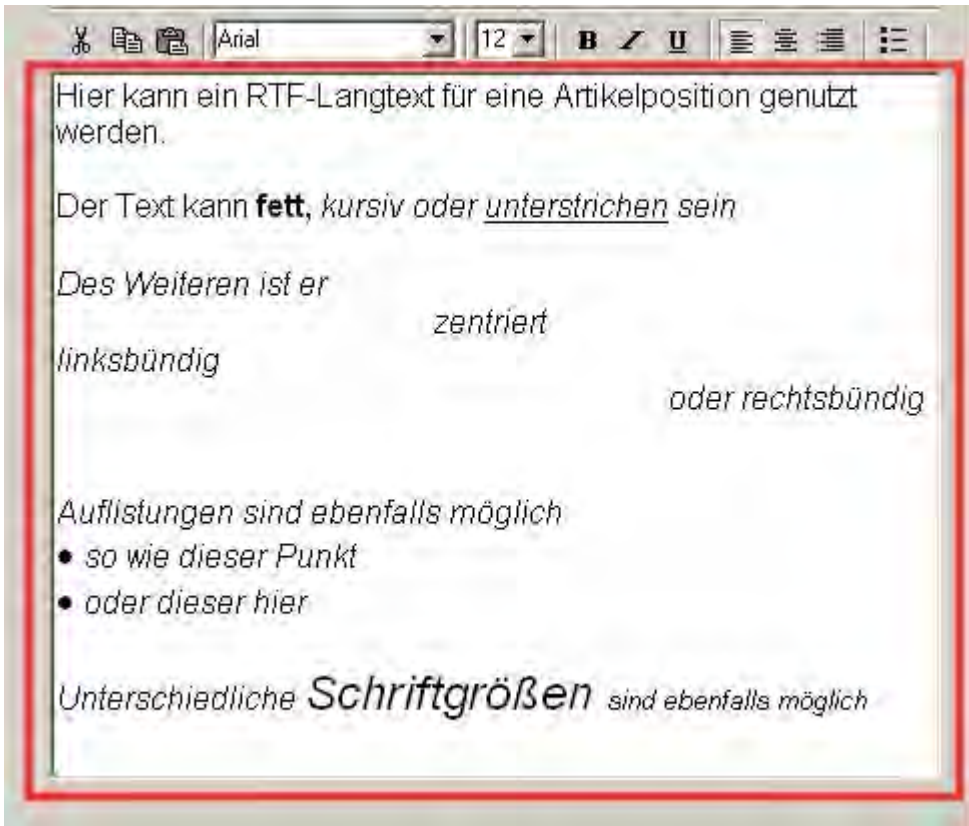
Es besteht die Möglichkeit, Angebote vor der Veröffentlichung genehmigen zu lassen. Das Angebot kann erst dann gedruckt werden, wenn es von einem weiteren Benutzer überprüft worden ist.



8.8 Positionslangtexte

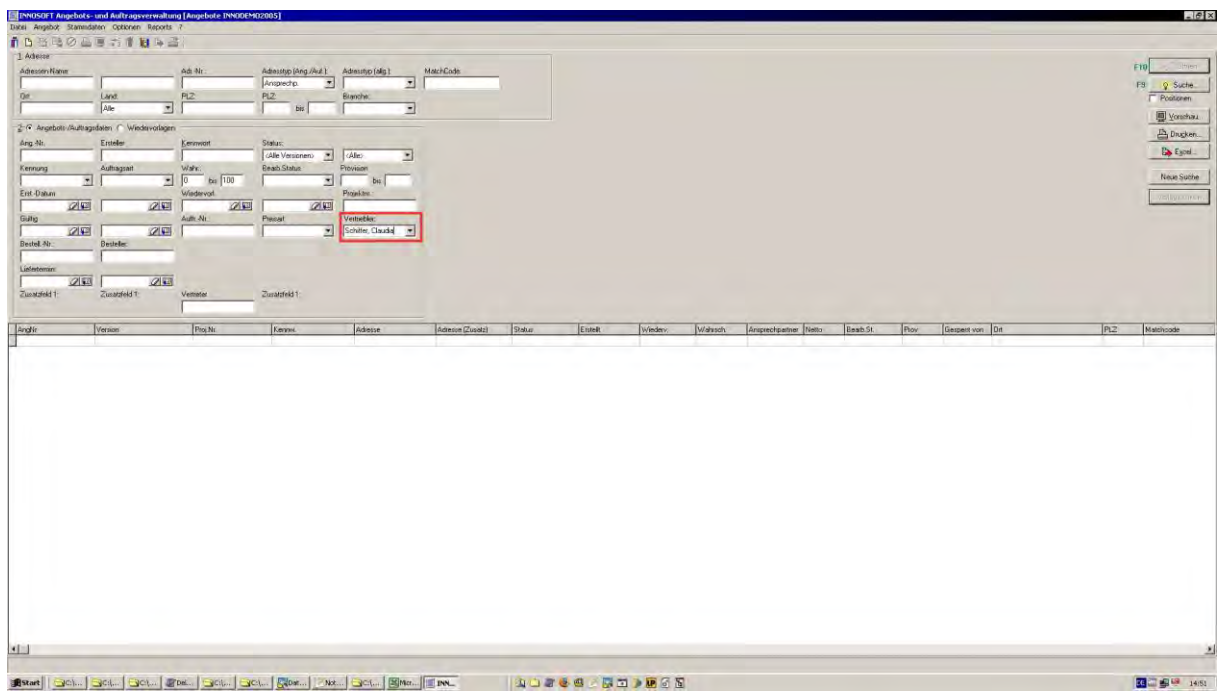
Positionslangtexte können nun als Rich-Texte (formatierbarer Text) genutzt werden.





8.9 Suchfilterfunktion

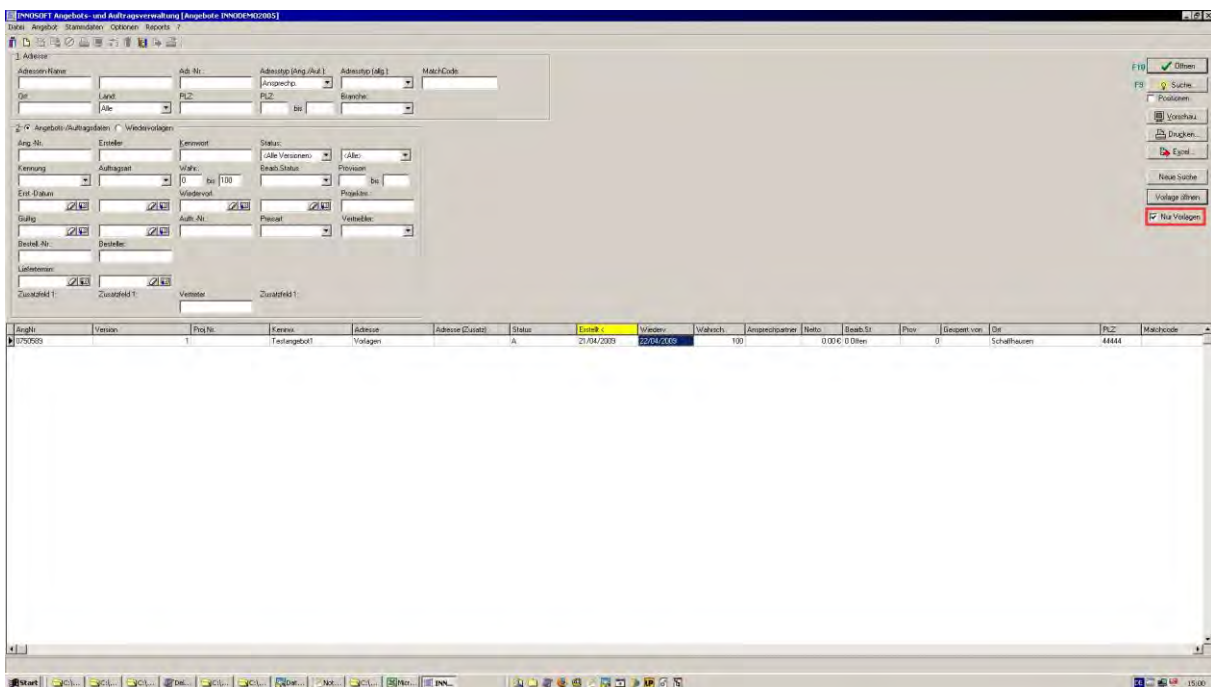
Die Suche kann nun auch über den Vertriebler gefiltert werden.



Ang.-Nr.	Ersteller	Kennwort	Status:	<Alle Versionen>	<Alle>
Kennung	Auftragsart	Wahr.: 0 bis 100	Bearb.Status		Provision
Erst.-Datum		Wiedervorl.			Projektnr.:
Gültig		Auftr.-Nr.:	Preisart		Vertriebler:
Bestell.-Nr.:	Besteller:				Schiffer, Claudia

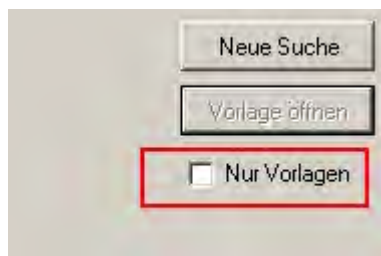
8.10 Suche von Angebots-/Auftragsvorlagen

Es besteht die Möglichkeit, die Angebots-/Auftragsuche nach Vorlagen zu filtern.



The screenshot shows the 'INNOSOFT Angebots- und Auftragsverwaltung' application. The search filters are identical to the form above. The results table below shows one entry:

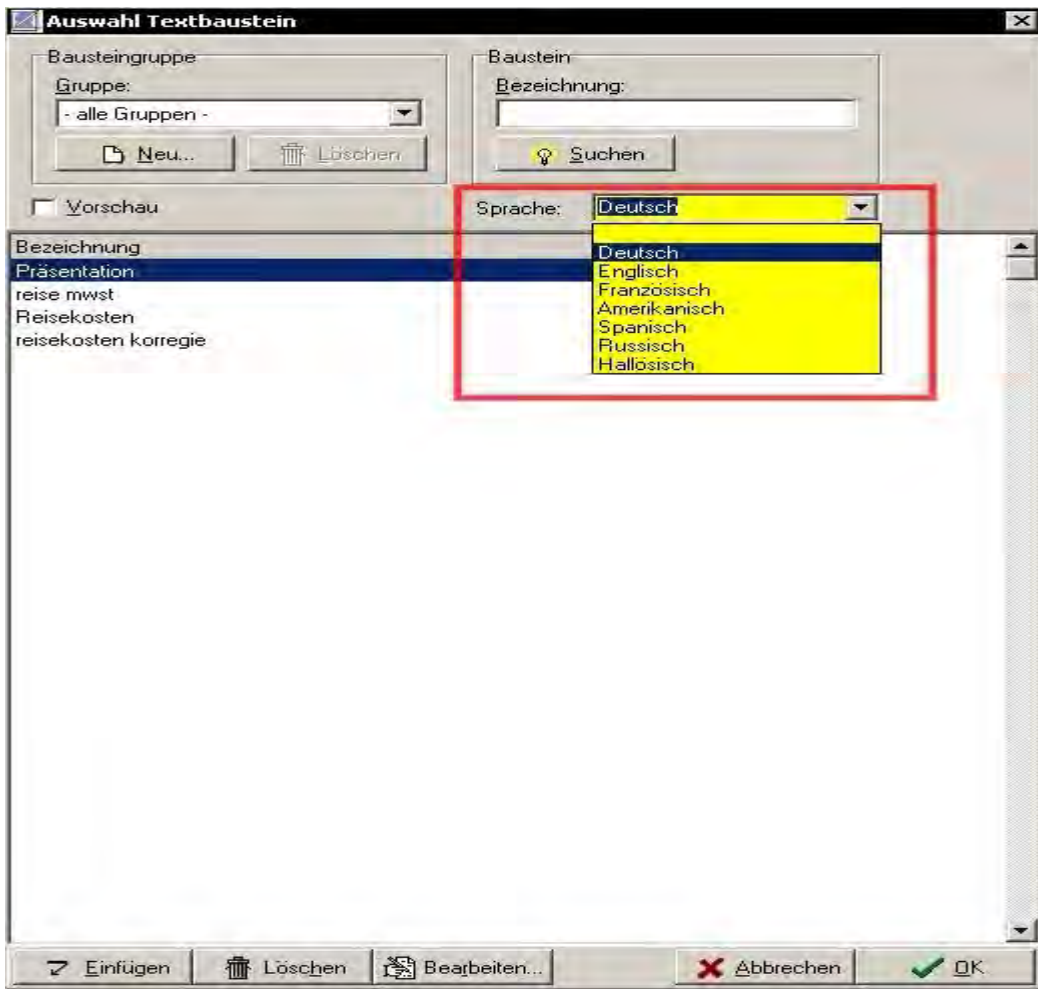
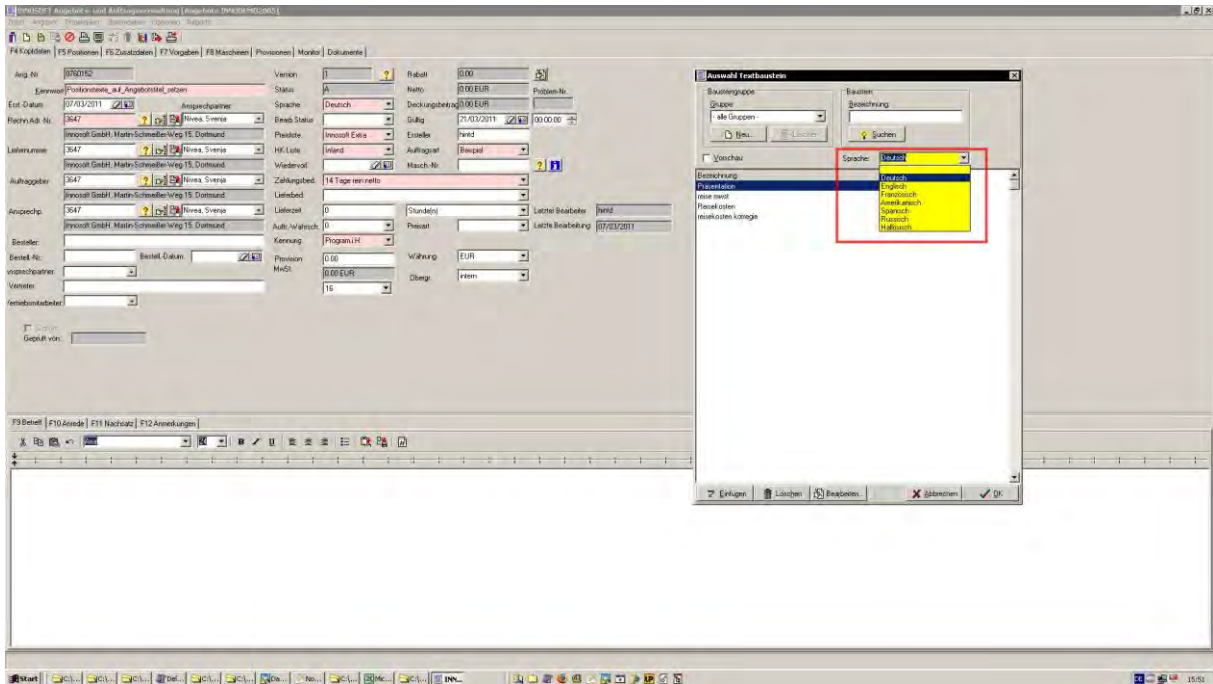
Anght	Version	Proj.Nr.	Erreicht	Schritte	Adresse (Stadt)	Status	Datum	Wieder.	Wahrsch.	Angebotswert	Netto	Bearb.St.	Prov.	Besetzt von	Ort	PLZ	Mailcode
102009		1	Feldangebot	Vorlagen		A	21.04.2009	100%	100	0,014	0,0000		0		Schiffhaus		4444



Neue Suche
 Vorlage öffnen
 Nur Vorlagen

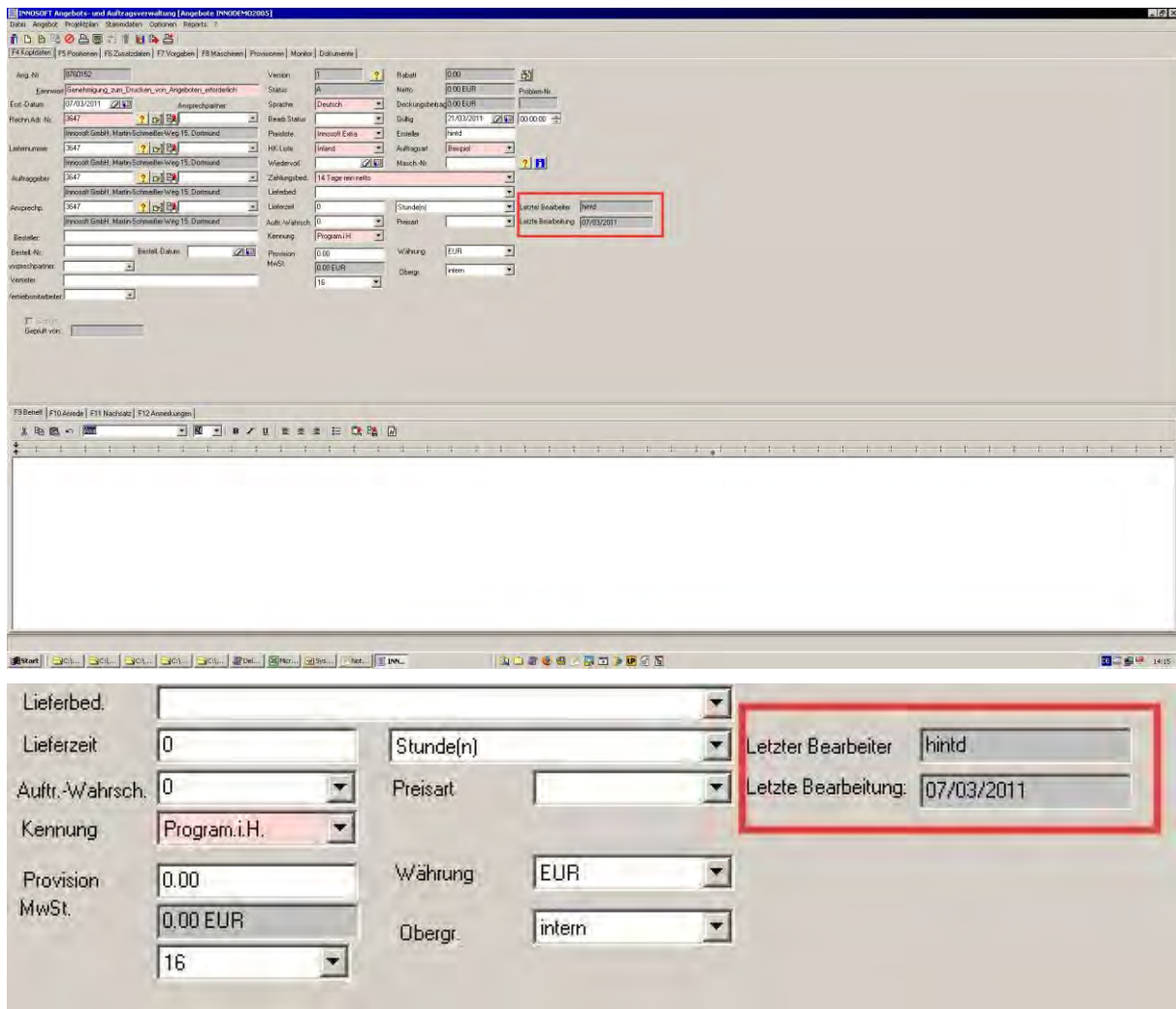
8.11 Mehrsprachige Textbausteine auf Kopfebene

Auf der Kopfebene eines Angebots/Auftrags stehen mehrsprachige Textbausteine zur Verfügung.



8.12 Datum letzter Bearbeiter

Das Feld „Letzter Bearbeiter“ zeigt an, welcher Mitarbeiter zuletzt Änderungen am Angebot/Auftrag vorgenommen hat. Im Feld „Letzte Bearbeitung“ ist das Datum der letzten Änderung ersichtlich.



The screenshot shows the INNOSOFT 'Angebots- und Auftragsverwaltung' interface. The main form contains various data fields. A red box highlights the 'Letzter Bearbeiter' field with the value 'hintd' and the 'Letzte Bearbeitung' field with the value '07/03/2011'. Below the main form, there is a detailed view of the 'Lieferbed.' (Delivery Conditions) section, also with a red box highlighting the 'Letzter Bearbeiter' and 'Letzte Bearbeitung' fields.

Field	Value
Letzter Bearbeiter	hintd
Letzte Bearbeitung	07/03/2011

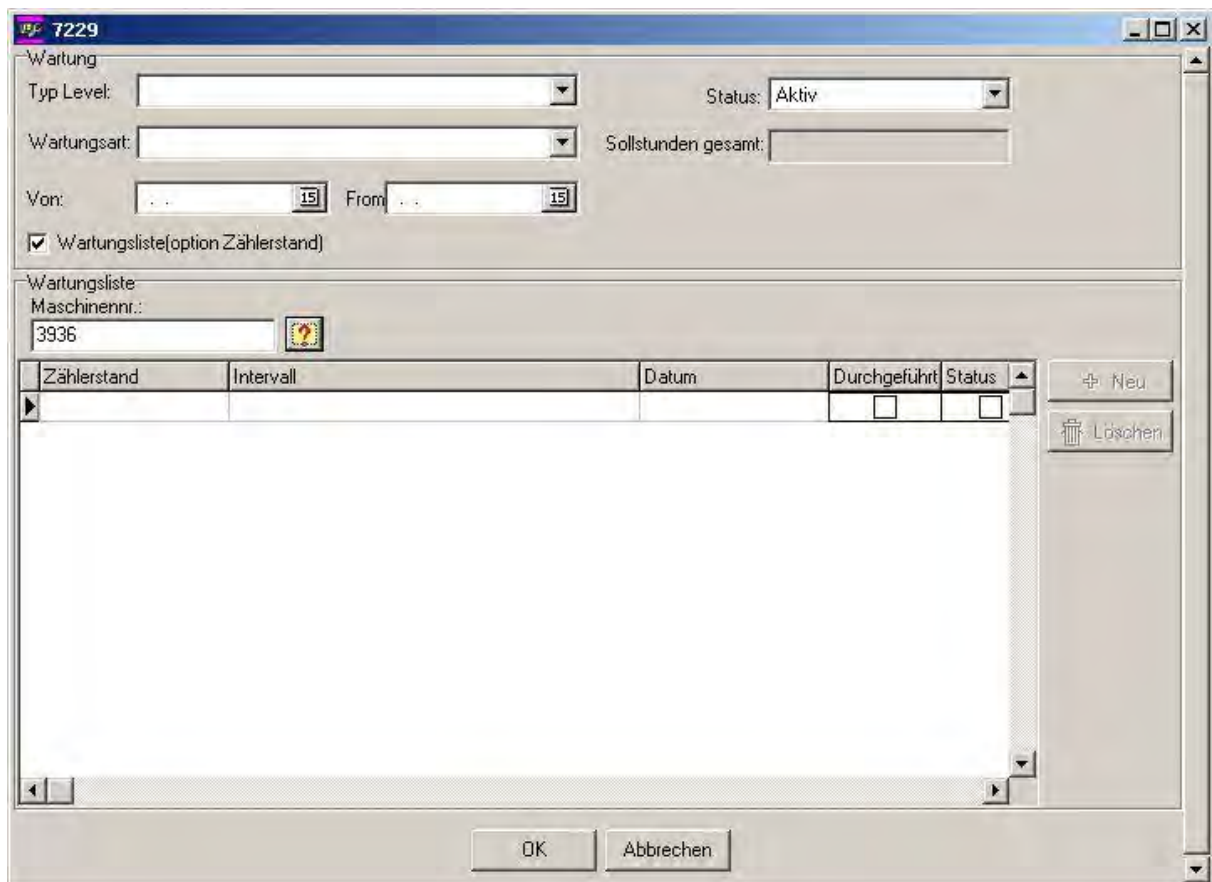
9 Faktura

Bei der Faktura haben sich im Vergleich zur Version 4.4 keine Änderungen ergeben.

10 Wartungsmodul (SLA-Manager)

10.1 Neuer Intervalltyp

Neuer Intervalltyp: „Wartungsliste betriebsstundenorientiert“:
 Durch diesen Intervalltyp wird es möglich, ein Betriebsstundenintervall nicht zyklisch (alle X Stunden), sondern mittels einer Liste von Zählerständen zu organisieren. Man gibt in einer Liste die Betriebsstundenzählerstände ein, bei deren Erreichen eine Wartung ausgelöst werden soll. Dies geschieht auf der Wartungsebene. Unterhalb dieser Wartung können mehrere verschiedene Intervalle angelegt werden (unterschiedliche Sollstunden des Wartungseinsatzes, unterschiedliches Material etc.). Nun kann in der Liste jedem Zählerstand ein Intervall zugeordnet werden, das dann bei Erreichen des Zählerstandes ausgelöst wird.



Wartung

Typ Level: Status: Aktiv

Wartungsart: Sollstunden gesamt:

Von: 15 From: 15

Wartungsliste(option Zählerstand)

Wartungsliste
 Maschinennr.: 3936

Zählerstand	Intervall	Datum	Durchgeführt	Status
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Neu
Löschen

OK Abbrechen

Wartung

Typ Level: Status:

Wartungsart: Sollstunden gesamt:

Von: From:

Wartungsliste(option Zählerstand)

Wartungsliste
Maschinennr.:

Zählerstand	Intervall	Datum	Durchgeführt	Status
1200	test2		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3000	EnglischTest		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Neu
Löschen

OK Abbrechen

10.2 Optionale Default-Werte

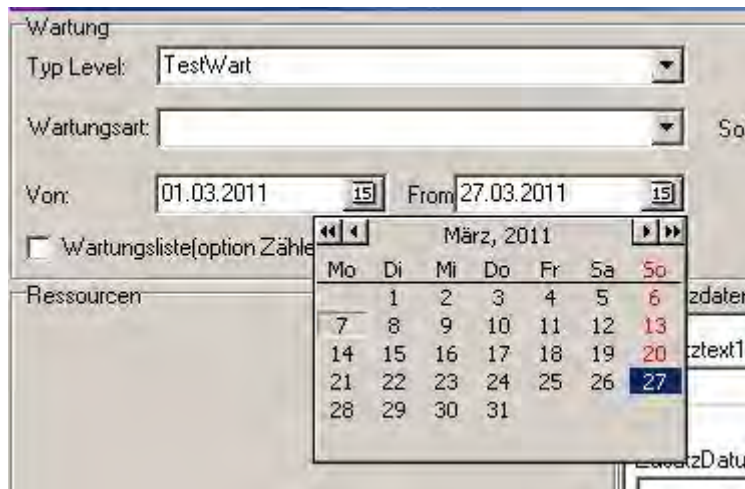
Default-Werte für den Vorschlagszeitraum im Vorschlagsfenster für Wartungseinsätze können optional vorgegeben werden.

10.3 Automatisches Einfügen in ein Intervall

Optional können über- und untergeordnete Maschinen automatisch in ein Intervall eingefügt werden.

10.4 Wartungsgültigkeit

Wartungen können über eine Gültigkeit (von-bis) aktiviert werden.



10.5 Optionale Aufnahme einer externen Auftragsnummer

Es existiert ein neues Feld (CS/SLA) im Intervall zur Aufnahme einer externen Auftragsnummer, die dann in die Einsatzplanung übergeben wird. Sollte beim Planungsvorgang keine Nummer gefunden werden, so wird der Anwender gebeten, eine Auftragsnummer anzugeben.



10.6 Klapplisten

Wartungs- und Intervallbezeichnung können über Klapplisten ausgewählt werden.

7229

Optionen:

Zus. Beschr:

Typ:

Status:

CS/SLA:

Ressourcen | **Langtexte** | Reaktionszeit

Maschinen

Maschnr.	Maschnr.2	Bezeichnung	Sollst.	Tätigkeit	Preis	Adressnr.

Neu
Löschen

Preis berech.

Neue Maschine
Masch. Öffnen

OK Abbrechen

7229

Wartung

Typ Level: Status:

Wartungsart: Sollstunden gesamt:

Von: From:

Wartungsliste(option Zählerstand)

Wartungsliste

Maschinennr.:

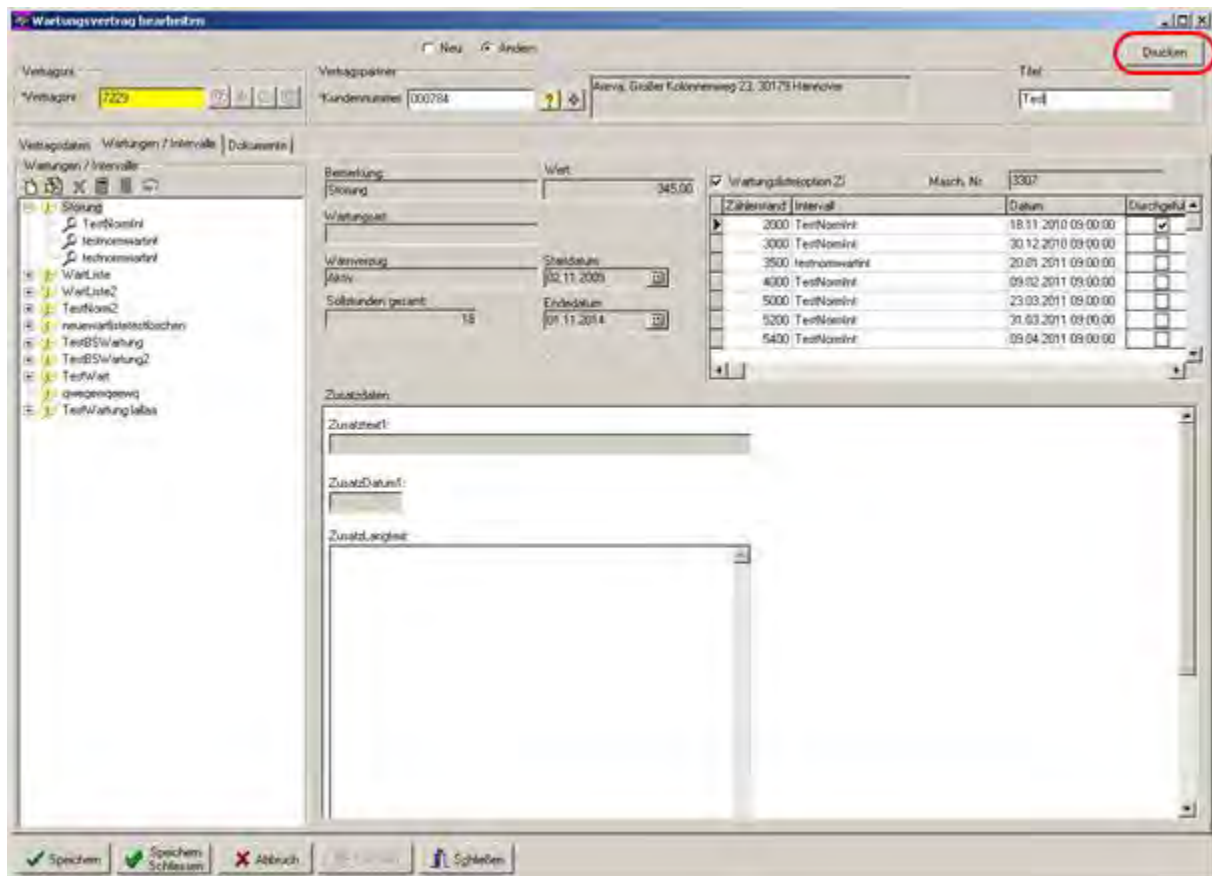
Zählerstand	Intervall	Datum	Durchgeführt	Status
1200	test2		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3000	EnglischTest		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10.7 Zusätzliche, frei nutzbare Zeichenketten-Felder

Es gibt nun vier zusätzliche, frei nutzbare Zeichenketten-Felder in der Maschinenliste des Intervalls.

10.8 Vertragsdruck

Der Vertragsdruck kann direkt aus dem Vertragsbearbeitungsfenster heraus erfolgen.



10.9 Einstellbare Adressnummern-Vergabe

Bei der Projekterzeugung aus dem Wartungsmodul können die Adressnummern des Projektes abweichend von der Standardfunktionalität eingefügt werden. Dabei kann abhängig von Intervall, Vertrag etc. jede via SQL aus dem Datenbestand ermittelbare Adressnummer genutzt werden. Diese Funktionalität sollte in Zusammenarbeit mit dem INNOSOFT-Projektleiter implementiert werden.

10.10 Neuer Intervalltyp „Reaktionszeiten“

Dieser neue Intervalltyp „Reaktionszeiten“ definiert keinen Wartungseinsatz, sondern ordnet Maschinen einem im Vertrag abgelegten Reaktionszeitenschema zu. Auch wenn die Maschine im System bereits ein eigenes Reaktionszeitenschema hat, so werden diese Angaben durch die Zuordnung zu einem Reaktionszeitenintervall übersteuert. Wie auch die zu den Maschinen hinterlegten Reaktionszeiten erzeugen diese Reaktionszeitenintervalle eine Warnung, wenn ein Vorgang für eine im Intervall enthaltene Maschine erzeugt wird.

Optionen: IntervallAuswahlKlappliste

Zus.Beschre

Typ: Reaktionszeit

Status: Monate / Tage, fix
Intervall Tage, fix
Intervall Tage, dynamisch
auf Anforderung
Betriebsstunden
Reaktionszeit

CS/SLA:

Ressourcen | Langtexte | Reaktionszeit

Maschinen:

Maschnr.	Maschnr. 2	Bezeichnung	Sollst.	Tä

7229

Optionen:

Zus.Beschre

Typ: Reaktionszeit

Status: Aktiv

CS/SLA:

Ressourcen | Langtexte | Reaktionszeit

Schemaname:

Wochentag	Datum	ab Uhrzeit	Reaktionszeit (Stunden)	Gültig von	Gültig bis
So		10:00:00	24		

Reaktionszeit bearbeiten

Wochentag: Mo Datum: ab Uhrzeit: 08:00:00 Reaktionszeit: 12

Gültig im Zeitraum

Von: Bis: Jährlich wiederholen

OK Abbrechen

OK Abbrechen

10.11 Zusätzliche Suchfunktionen

Als zusätzliche Suchfunktionen für die Vertragssuche stehen zur Verfügung:

- Suche nach Verträgen, die eine bestimmte Maschine enthalten
- Suche nach Verträgen, die einen bestimmten Artikel enthalten
- Filter über den Wartungsstatus

- Zeitraum-Filter über die Gültigkeit einer Wartung

10.12 Vertragssuchfenster

Es sind erweiterte Ansichten im Vertragssuchfenster verfügbar. Hier können im Suchergebnis nun auch Wartungen und Intervalle zugeschaltet werden, wobei die Vertragsdaten dann redundant angezeigt werden.

The screenshot shows the 'Wartungsvertrag-Suche' window with the following sections:

- Adressen:** Adr. Name, Adr. Ort, Adr. PLZ, Adr. Straße, Adr. PLZ, Adr. Straße, Adr. Straße.
- Vertragspartner:** Nr. Vertragspartner, Vertragsnr., Ersteller.
- Vertragsbeginn/ende:** Vertragbeginn (Vors., Bis.), Vertragsende (Vors., bis.).
- Kunden-Obergruppe:** Kunden-Obergruppe, Artikel Nummer, Maschinen.
- Wartungsintervall-Standard:** Wartungsintervall-Standard, Wartung Beginn (Vors., Bis.), Wartung Ende (Vors., Bis.).
- Anzeigen (highlighted):**
 - Kopf
 - Kopf/Wartungen
 - Kopf/Wartungen/Intervalle
- Wartungsstatus:**
 - Aktiv
 - Inaktiv
 - Alle
- Suchergebnisse:** A table with columns: Nummer, Datum, Vertragspartner, Ort, PLZ, Name2, Angebotsnummer.

10.13 Maschinenreferenznummer

Einzelne Maschinen einer Anlage müssen nicht mehr separat zu einem Projekt/Einsatz hinzugefügt werden, sondern können im Verbund zugeordnet werden.

11.2 Allgemein

11.2.1 Sortierung der Stichtagsinventur

Für die Stichtagsinventur kann eine Primär-Sortierung (voreinstellbar aus ComboBox) und eine Sekundär-Sortierung (Klick auf die Spaltenüberschrift) aktiviert werden.

11.2.2 Erweiterung der User-Berechtigung auf Lagerplätze

Einem Benutzer kann das Recht zugewiesen werden, in der Materialsuche auch den Lagerplatz zu sehen.

11.2.3 Artikelauswahl aus Stücklistenkopf

In der Ansicht "Zusatz" der Materialsuche werden in der Karteikarte "Stückliste" die Stücklisten-Köpfe angezeigt, bei denen der ausgewählte Artikel in den Positionen der Stückliste(n) zu finden ist.

Der Stücklisten-Kopf kann per Serien-Nr. mit einem Artikel verknüpft sein. Wird nun per Doppelklick die Stückliste gewählt, so werden die Artikeldaten der Stückliste zurückgegeben und nicht die Artikeldaten aus der eigentlichen Ergebnisliste.

11.3 Wareneingang

11.3.1 Wareneingang aus Baugruppenpositionen

Der Wareneingang soll aus den Baugruppenpositionen (1-stufig!) eines Artikels erfolgen. Dazu wird im Wareneingang eine entsprechende Funktion ausgewählt. Im anschließenden Wareneingangs-Dialog werden dann die Baugruppen-Positionen eingeblendet.

Durch diese Funktion werden **ausschließlich** die Positionen und **nicht** der Kopfartikel gebucht!

11.3.2 Direkte Auswahl des Lagerplatzes beim Wareneingang

Beim Wareneingang kann der Lagerplatz direkt ausgewählt werden, ohne die Artikel umständlich verteilen zu müssen.

11.3.3 Mehrfacher Wareneingang aus Materialsuche

In der Materialsuche wird der Wareneingang per Mehrfachauswahl erzeugt.

11.4 Artikel-/Stückliste

11.4.1 Suchfelder in der Materialsuche: Abmessung, MatchCode, Hersteller

Erweiterung der Suchfelder in der Materialsuche:

- Abmessung

- MatchCode
- Hersteller
- Anzeige in der Ergebnisliste

11.4.2 Artikelpreise aus Baugruppenpositionen

Wenn sich der Preis eines Artikels ändert, werden die betroffenen Baugruppenpreise automatisch angepasst. Wenn sich eine Baugruppe ändert, wird der Preis des Kopfartikels der Baugruppe neu berechnet. Diese Funktion kann nur durch Installation von Funktionen in der Datenbank aktiviert werden (Trigger/Stored Procedures).

11.4.3 Materialsuche mit Zusatzdaten

Suche nach Zusatzdaten (MATARTIND) und Darstellung im Suchergebnis wie in den anderen Suchformularen auch.

11.4.4 Allgemein - Defaultwerte für Details

Bei der Erfassung der Details (Artikel + Stücklisten) kann aus Defaultwerten gewählt werden.

12 Statistik

Bei der Statistik haben sich im Vergleich zur Version 4.4 keine Änderungen ergeben.

13 Dokumentenmanager

Beim Dokumentenmanager haben sich im Vergleich zur Version 4.4 keine Änderungen ergeben.

14 Technische Neuerungen Mobiler Außendienst / Servermodul

14.1 Datenübertragung

14.1.1 Externe DLL

Beim Versand kann für jede einzelne Ressource eine externe DLL aufgerufen werden, nachdem das Servermodul deren Einsätze in die Paradox- oder XML-Tabellen geschrieben hat. Auf diese Weise kann der Datenaustausch individuell erweitert werden.

14.1.2 XML

Als Austauschmedium zwischen dem Servermodul und dem Mobilien Außendienst wurde optional XML als Basis implementiert. Mit diesem neuen

Datenaustauschmedium ist das Handling von Massendaten wie z.B. komplexen Stücklisten oder großen Artikellisten kein Problem.

14.2 Technische Änderungen Server

14.2.1 Fehlerbehandlung im Automatikmodus überarbeitet

Wird das Servermodul im Automatikdurchlauf als geplanter Task betrieben, so wird nun jeder mögliche Fehler ohne Bildschirmmeldung vom Servermodul behandelt. Bildschirmmeldungen können gegebenenfalls auf dem nicht sichtbaren Desktop des geplanten Tasks erscheinen, was zum „Einfrieren“ des Servermoduls führen kann. Dies betrifft auch alle Bildschirmmeldungen, die sich auf das Lizenzmodell beziehen. Falls notwendig, werden die Meldungen nun protokolliert.

14.2.2 Erweiterte Debug-Funktionen

Der ExceptionHandler reagiert nun auf "ISDebugDump"-Botschaften und gibt daraufhin eine Textdatei mit dem aktuellen Aufrufstack und diversen weiteren Informationen in das Faktinno-Protokollverzeichnis aus. (DebugDump-Meldungen können mit dem ISSendDebugDump.exe verschickt werden).

14.2.3 Balken ohne Kennung

Balken ohne Kennungen können wieder auf den Mobilien Außendienst geschickt werden.

14.2.4 Protokollfunktionen überarbeitet

- Zur Vermeidung von Namensüberschneidungen können sowohl Protokoll- als auch Zip-Dateien unter Verwendung der Prozess-ID benannt werden
- Treten beim Schreiben einer Protokolldatei Fehler auf, wird dieser Fehler wie auch die ursprüngliche Meldung in die Windows-Ereignisanzeige protokolliert

14.2.5 Materialtabellen in mehreren Schritten exportieren

Da bei mehrsprachigem Betrieb der Software die Materialtabellen, die Artikeltexte mehrsprachig enthalten, sehr groß werden können, ist es nun möglich, die entsprechenden Tabellen für jede Sprache einzeln zu exportieren.

14.3 Technische Änderungen Mobiler Außendienst

14.3.1 MS-SQL

Der Mobile Außendienst ist ab Version 4.5 mit MS-SQL kompatibel. Zukünftige Installationen werden auf MS-SQL-Basis stattfinden. Paradox wird als Basis weiterhin unterstützt. Die neue Datenbanktechnologie unterstützt eine sichere und schnelle Speicherung auch von großen Datenmengen.

14.3.2 Nur Dokumentenbeziehungen importieren

Es ist im Mobilien Außendienst nun auch möglich, nur die Dokumenttabellen zu importieren, ohne dass das Dokument selbst mitgeschickt wird.

14.3.3 Bestimmte Dokumente immer überschreiben

Wenn das Flag Dokudat1.ZentraleFuehrend=1 gesetzt ist, werden die Dokumente immer überschrieben, ohne einen Konflikt zu erzeugen.

14.3.4 Import mit deaktiviertem BatchMove: Überarbeitete Fehlerbehandlung beim Datenimport

Sollten Probleme beim Import eines Datensatzes auftreten, werden diese protokolliert und der Prozess mit dem nächsten Datensatz fortgesetzt.

14.3.5 Datenbereinigung auf Sicherungstabellen ausgedehnt

Bei Bereinigen der PDX-Datenbank werden nun auch die Tabellen berücksichtigt, die von ISPDXRepair erzeugt wurden.

14.3.6 Fremde Belege können nicht mehr versendet werden

Fremde Belege wurden bislang in der Liste "Belege zum Versand freigeben" aufgeführt. Da der Versand dieser Belege in der Zentrale zu Datenkonflikten führen kann, wurde dies korrigiert.

14.3.7 Windows Auto-Login deaktivierbar

Der automatische Login mit Hilfe des Benutzernamens lässt sich nun auch in der faktinno.ini deaktivieren. Außerdem ist dies für den Einzelfall durch Gedrückt-Halten der SHIFT-Taste während des Programmstarts möglich.

14.3.8 Bereinigung der IS-Updater-Sicherungen

Der Anwender kann nun aus dem Hauptmenü eine Bereinigungsfunktion für die ISUpdater-Sicherungen aufrufen. Über spezielle Datenpakete mit den Zip-Kommentaren "CLEANUPTABLES", "CLEANUPISUPDATER" oder "CLEANUPALL" kann dies auch aus der Zentrale angestoßen werden.

14.3.9 Erweiterte Benutzerinformationen während des Datenimports

Durch verschiedene neue Meldungen wird der Anwender detaillierter über den Fortschritt des Importprozesses informiert.

14.3.10 Beleg austausch

Der Austausch von Belegen zwischen zwei Notebooks ist nun möglich.